

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)



Fliesen Röhlich GmbH
Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein
Tel. +49 9129 2835 0
info@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

(Name und Anschrift der Vergabestelle)
InnKlinikum Altötting und Mühldorf
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting
DE

+49 86311666320

+49 86311666310

Ort:	Wendelstein
Datum:	30.04.2021
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	09129 2835 0
USt.-ID-Nr.:	09129 2835 25
HR-Nr.:	angebote@fliesen-roehlich.de
Registergericht:	DE811527841
BlmA-Nummer ¹ :	HRB Nürnberg 11767

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer
207_2

Baumaßnahme
207_2 AOEB A2 - InnKlinikum Altötting - Aufstockung Pflege

Vergabenummer
207_2-1070-01

Leistung
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☒ 217 COVID-19-bedingte-Mehrkosten
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ PQ unterlagen
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer **460.311,04** Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer **✓** Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote **✓** St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. **✓** %

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☒ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name: **Art. Bau, Berlin**
 Name:
 Name:
 Name:
 Name:

PQ_Nummer: **010.008810**
 PQ_Nummer:
 PQ_Nummer:
 PQ_Nummer:
 PQ_Nummer:

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

☒ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).

☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Wendelstein, 30.04.2021

RÖHLICH
 i.v. *[Signature]*
 Flesen Röhllich GmbH
 Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein
 Tel. +49 9129 2835 0
 rfo@flesen-roehlich.de | www.flesen-roehlich.de

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

V.P. 010.008810

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **207_2 AOEB A2**Vergabenummer **207_2-1070-01****Vergabeart**

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme**207_2 AOEB A2 - InnKlinikum Altötting - Aufstockung Pflege****Leistung****1070-01 Fliesen- und Natursteinarbeiten**

<input type="checkbox"/> Bewerber*) <input checked="" type="checkbox"/> Bieter*) <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)	 Fliesen Röhllich GmbH Zum Handwerkerhof 9 90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 fo@fliesen-roehlich.de www.fliesen-roehlich.de
(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das Formblatt 444 Referenzbescheinigung.

http://www.bauen.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.pdf

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☒ im Handelsregister eingetragen.
- ☒ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☒ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☒ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☒ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☒ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

Wendelstein, 30.04.2021

 Fliesen Röhllich GmbH
 Zum Handwerkerhof 9 190530 Wendelstein
 Tel. +49 9129 20350
 info@fliesen-roehllich.de | www.fliesen-roehllich.de
[Handwritten signature]

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter Fliesen Röhllich GmbH Zum Handwerkerhof 9 90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 info@fliesen-roehlich.de www.fliesen-roehlich.de	Vergabenummer	
	207_2-1070-01	
Baumaßnahme 207_2 AOEB A2 - InnKlinikum Altötting - Aufstockung Pflege		
Leistung 1070-01 Fliesen- und Natursteinarbeiten		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen
Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- ☒ Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Bieter	 Fliesen Röhllich GmbH Zum Handwerkerhof 9 90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 @fliesen-roehlich.de www.fliesen-roehlich.de	Vergabenummer	Datum
		207_2-1070-01	30.04.2021
Baumaßnahme 207_2 AOEBA2 - InnKlinikum Altötting - Aufstockung Pflege			
Leistung 1070-01 Fliesen- und Natursteinarbeiten			

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		18,00
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML	85,00	15,30
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML	24,80	4,46
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		37,76
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)	32,41	12,24
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		50,00

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2.2	Allgemeine Geschäftskosten	23,41	23,41	23,41	23,41	23,41
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
2.4	Gesamtzuschläge	32,41	32,41	32,41	32,41	32,41

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper appears to be a standard notebook page, possibly from a composition book or a legal pad. The edges of the paper are slightly irregular, suggesting it might be a scan of a physical document. There is no handwriting or other markings on the page.

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

- keine Bietergemein-
schaft vorgesehen -

234

(Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer 207_2-1070-01
Baumaßnahme 207_2 AOEBA2 - InnKlinikum Altötting - Aufstockung Pflege	
Leistung 1070-01 Fliesen- und Natursteinarbeiten	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- keine anderen Unter-
nehmen vorgesehen -



235

(Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen)

Bieter Fliesen Röhlich GmbH Zum Handwerkerhof 9 90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 fo@fliesen-roehlich.de www.fliesen-roehlich.de	Vergabenummer	Datum
	207_2-1070-01	30.04.2021
Baumaßnahme 207_2 AOEBA2 - InnKlinikum Altötting - Aufstockung Pflege		
Leistung 1070-01 Fliesen- und Natursteinarbeiten		

**Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
(Unteraufträge / Eignungsleihe)**

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bieter Fliesen Röhllich GmbH Zum Handwerkerhof 9 90530 Wendelstein Tel. +49 9129 2835 0 info@fliesen-roehlich.de www.fliesen-roehlich.de	Vergabenummer 207_2-1070-01	Datum 30.04.2021
Baumaßnahme 207_2 AOEBA2 - InnKlinikum Altötting - Aufstockung Pflege		
Leistung 1070-01 Fliesen- und Natursteinarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.



Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.



Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

_____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.



Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

Bescheinigung über die
Präqualifikation

Fliesen Röhlich GmbH
Zum Handwerkerhof 9
90530 Wendelstein

Erstpräqualifikation am 06.06.2008

Leistungsbereiche:

- 112-04 Natur- und Betonwerksteinarbeiten
- 112-05 Fliesen- und Plattenarbeiten
- 112-14 Estricharbeiten

Das genannte Unternehmen wurde für die vorgenannten Leistungsbereiche unter der o.a. Registriernummer präqualifiziert und in die Liste der präqualifizierten Unternehmen beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen unter www.pq-verein.de eingetragen.

***Hinweis:** Die Gültigkeit der Präqualifikation ergibt sich aus der aktuellen PQ-Liste.*

Berlin, den 15.04.2016



.....
Leiter PQ-Stelle

Zertifizierung Bau GmbH
Kronenstraße 55-58
10117 Berlin
www.zert-bau.de

beauftragt vom Verein für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
mit der Durchführung von
Präqualifikationsverfahren
PQ-Kennnummer 010.





Fliesen Röhlich GmbH

Zum Handwerkshof 9
90530 Wendelstein

Kronenstraße 55 – 58
D-10117 Berlin-Mitte

Tel. 030 / 20314-121
Fax. 030 / 20314-160

info@zert-bau.de
www.zert-bau.de

Bearbeiterin:
Christian Dornbruch
Durchwahl:
030 / 20314-121

Berlin, den 06.06.2008

Präqualifikation Ihres Unternehmens

Sehr geehrte Frau Späth,

am 06.06.2008 haben wir Ihr Unternehmen erstmals in die Liste der präqualifizierten Unternehmen eingestellt.

Sie erreichen die Liste über das Internet unter der Anschrift 'www.pq-verein.de' und Auswahl von 'PQ-Liste'.

nach Röhlich suchen

Um die dort eingetragenen Details zu Ihrem Unternehmen einzusehen, ist die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erforderlich. Als Benutzername geben Sie bitte die Registriernummer '010.008810' an, das Kennwort lautet 'HfPUks'.

Sie sind berechtigt, den o.g. Zugang zu veröffentlichen oder an Dritte weiterzugeben. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, ein Kennwort Ihrer Wahl (nicht mehr als 5 Zeichen) auszuwählen, das wir nach Mitteilung Ihrerseits kurzfristig austauschen können.

Öffentliche Auftraggeber haben eigene Zugangsberechtigungen, mit denen die Details aller Unternehmen eingesehen werden können.

Als Anlage zu diesem Schreiben erhalten Sie eine Bescheinigung über die Präqualifikation, die wir im Falle von Änderungen entsprechend aktualisieren werden.

Hinsichtlich der Nutzung der Bescheinigung verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auch Angaben zur Nutzung des Zeichens zur Präqualifikation (PQ-Logo) z.B. innerhalb von Briefpapier oder Firmenprospekten enthalten.

Eine entsprechende Druckvorlage stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg

USt-IdNr. DE 169 838 314
Str.-Nr. 27/620/51923

Dresdner Bank Berlin
Kto.-Nr.: 40 948 561 00



TGA-ZQ-001/94-00

Zur Anerkennung der Präqualifikation durch öffentliche Auftraggeber verweisen wir auf die für diese Auftraggeber verbindliche VOB/A:

Öffentliche Auftraggeber müssen eine Präqualifikation anerkennen. Dies regelt § 8 Nr. 3 Absatz 2 VOB/A (2006), nach der die Eignung eines Bieters auch mittels Eintragung in die vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführte Liste nachgewiesen werden kann. Dies bedeutet, daß von einem Bieter diejenigen Nachweise, die im Rahmen der Präqualifikation bereits überprüft wurden, nicht noch einmal verlangt werden dürfen. Allerdings muß bei Abgabe eines Angebotes die Registriernummer mitgeteilt werden. Dies kann im Anschreiben, durch Beifügung einer Kopie der Bescheinigung oder durch Eintrag in ein ggf. vorhandenes Feld innerhalb der Angebotsvordrucke erfolgen.

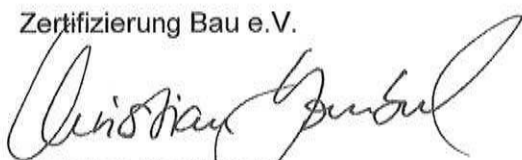
Bei Angeboten können öffentliche Auftraggeber jedoch ggf. zusätzliche, auftragsbezogene Nachweise verlangen wie Zertifikate von Gütegemeinschaften, Schweißscheine, besondere Referenzen zu bestimmten Bauverfahren usw. Derartige, speziell auf die einzelne Bauleistung bezogenen Nachweise müssen in diesen Fällen nach wie vor vorgelegt werden.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen im Fall von Rückfragen zu diesem aber auch zu anderen Fragestellungen jederzeit zur Verfügung.

Wir werden uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen, wenn die Aktualisierung einzelner Dokumente erforderlich wird.

Mit freundlichen Grüßen

Zertifizierung Bau e.V.



Christian Dornbruch

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Im 2. Bauabschnitt werden die Bettenhäuser im südlichen Klinikgelände um ein 3. OG aufgestockt. Neben der Aufstockung werden betriebstechnische Anlagen, die für die Inbetriebnahme der Aufstockung notwendig sind, im Untergeschoss des Bestandsgebäudes erneuert.

Die Realisierung des 2. Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase D: Umbaumaßnahmen / Erneuerung Technik UG
- Phase E: Aufstockung Pflege
- Phase F: Verlängerung / Erneuerung der Aufzugsanlagen

In der Bauphase D werden alle Baumaßnahmen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes zusammengefasst. Dies sind:

- Maßnahmen in der Heizzentrale für die Dampfkesselerneuerung
- Maßnahmen für den Austausch der NEA-Anlage
- Maßnahmen für Trinkwasser-Hausanschluss

In Phase E wird die Aufstockung der Stationen erfasst. Dies sind neben den Baumaßnahmen zur Errichtung der Aufstockung auch sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion, welche an der Gebäudehülle und im Bestand für den Bauwerksanschluss erforderlich sind. Der Neubau wird als „Leichtbau“ in Stahlkonstruktion mit Brettstapelholzplatten-Decke geplant. Die Fassaden der Aufstockung 3.OG werden mit hinterlüfteten, farblich angepassten Blechbekleidungen ausgeführt, um die Anschlüsse an die bestehende Blechfassade technisch einwandfrei zu gestalten.

Die Aufstockung der bestehenden Betten- und Personenaufzüge sowie der Ver- und Entsorgungsaufzüge sind unter der Phase F zusammengefasst.

Alle Bauphasen werden im laufenden Krankenhausbetrieb durchgeführt. Die Abfolge der Bauphasen ist so gewählt, dass keine Provisorien erforderlich werden.

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen am Klinikbetrieb durch Bauarbeiten

Behinderungen, die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

Die Feuerwehrzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

4.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Zudem wird die Baustelle täglich durch eine Wach- und Schließgesellschaft kontrolliert.

4.3 Einschränkungen der Baustellenzugänge

Die vorrangigen Baumaßnahmen des 2.BA finden weitestgehend oberhalb dem 2.OG und in dem Innenhof I statt. Die Klinik ist während der Bauarbeiten in Betrieb. Die Zugänge zu den Arbeitsbereichen sind, soweit diese über Gerüste, Treppentürme oder Bauaufzug ermöglicht

sind, hierüber zu nutzen. Ein unnötiges Begehen der in Betrieb befindlichen Klinikbereiche ist möglichst zu vermeiden.

Anweisungen des Klinikpersonals sind zu beachten.

4.4 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Die Arbeitszeiten sind
Mo-Fr 7:00 - 20:00 Uhr
Sa 7:00 - 16:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

4.6 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB). Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

5.2 Genehmigungspflicht für Heißenarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

5.3 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

5.4 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden. Bei Arbeiten an Samstagen sind keine lauten Baugeräte zulässig.

5.5 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

5.6 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

5.7 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

5.8 Erkennung Mitarbeiter, Tragen von Warnwesten

Zur Erkennung von Mitarbeitern der an der Erweiterung beteiligten ausführenden Firmen, hat jeder Mitarbeiter auf der Baustelle und im Klinikum vom AG bereitgestellte, blaue Warnwesten zu tragen.

Jeder Arbeiter auf der Baustelle muss jederzeit die Firma nennen können, in dessen Auftrag er arbeiten ausführt. Dies gilt auch, und vor allem für Mitarbeiter von Nachunternehmen und Lieferanten.

5.9 Geheimhaltungsverpflichtung aller Mitarbeiter

Vor Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung eine Unterweisung der Verpflichtung zur Geheimhaltung. Die Einweisung ist durch den Projektleiter/Bauleiter/Polier der ausführenden Firmen an jeden Mitarbeiter weiter zu belehren. Dies betrifft auch die Nachunternehmer der AN. Die Verpflichtungserklärung der Mitarbeiter ist auf Verlangen vorzulegen.

Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß den Anlagen

- Verpflichtung Geheimhaltung Mitarbeiter
- Verpflichtung Geheimhaltung Fremdfirmen

5.10 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Die Lagerflächen auf dem Baufeld sind gem. BE-Plan begrenzt und die Lagerung von Materialien ist mit der Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung abzustimmen.

5.11 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

5.12 COVID-19 Schutzmaßnahmen

Die gesetzlich vorgegebenen Infektionsschutzmaßnahmen gegen COVID-19 sind bei der Baumaßnahme der Erweiterung der Klinik strikt einzuhalten. Dies gilt insbesondere bei Arbeiten im Bestands-Klinikgebäude oder bei möglichem Kontakt mit Klinik-Mitarbeitern oder Patienten. Jeder Auftragnehmer hat die Einhaltung der Maßnahmen für seine Mitarbeiter eigenverantwortlich sicherzustellen und zu verantworten.

Eine Gefährdung des laufenden Klinikbetriebs und des Fortschreitens der Baumaßnahmen durch eine Missachtung der angewiesenen Infektionsschutzmaßnahmen durch den AN ist auszuschließen. Grobe Verstöße hiergegen und deren Folgen gehen zu Lasten des AN (mitunter Baustellenverweis für Mitarbeiter).

6. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

7. Bauseitige Leistungen

7.1 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

7.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser übernimmt der AG.

7.3 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenräume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig vom AN durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

siehe WBVB, Ziff. 26.3

7.4 Baukran

Alle erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

7.5 Bauaufzug

Bauseits stellt der AG über das Gewerk Gerüstbauarbeiten einen Bauaufzug gemäß dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung. Der AN darf den Bauaufzug während der üblichen Arbeitszeiten (Baubeschreibung Ziff. 4.4) für seine Zwecke nutzen.

Eckdaten:

Personen-/Materialaufzug, 500kg, 24m/min, 2,5m² Ladefläche

Der AN hat keinen Anspruch auf die permanente Inanspruchnahme des Bauaufzugs und hat sich mit den übrigen am Bau beteiligten Gewerken dahingehend abzustimmen.

Kosten für Beschädigungen an den Einrichtungen und Kosten unsachgemäßer Nutzung der Einrichtungen trägt der Verursacher.

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

7.6 Gerüste

- entfällt -

7.7 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 1-fach und/oder als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

siehe Regelungen WBVB, Absatz 22 und 23

8.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

8.4 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

8.5 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:

http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316.

9. Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm, ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde.
Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.
Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht
maßstabsgetreu.

Plan Nr	Inhalt
---------	--------

1. Übersichtspläne

Lageplan:

101_A-P5-BT6-12-LP-1_500

Baustelleneinrichtungsplan:

102_A-P5-BT6-12-BE-00

Übersichtspläne Farbkonzept

103_A-P5-BT6-12-Ü27-Übersicht Farbkonzept 3.OG

104_A-P5-BT6-12-Ü28-Übersicht Farbkonzept 2.OG

2. Werkpläne

Grundrisse:

201_A-P5-BT6-12-GA-03-Übersicht Ausbauplan (nur digital)

202_A-P5-BT6-12-D-501 Übersicht Bodenaufbau 3.OG

203_A-P5-BT6-12-D-502 Übersicht Bodenaufbau UG-2.OG

Schnitte:

204_A-P5-BT6-12-SC-1-1-2-2

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

601_A-P5-BT6-12-D-500 Fussbodenaufbauten

602_A-P5-BT6-12-D-503 Fliesenspiegel TRH E+K

603_A-P5-BT6-12-D-504 Fliesenspiegel TRH F,H,J

604_A-P5-BT6-12-D-505 Fliesenspiegel TRH G,I

605_A-P5-BT6-12-D-506 Fliesenspiegel TRH A

606_A-P5-BT6-12-D-507 Aufbau TRHA

607_A-P5-BT6-12-D-508 Übergang Flur TRH A

608_A-P5-BT6-12-D-509 Sockel Treppenhäuser

609_A-P5-BT6-12-D-510 Treppenpodest 3.OG

610_A-P5-BT6-12-D-511 Zwischenpodest + 2.OG

611_A-P5-BT6-12-D-512 Regeldetail Duschablauf

612_A-P5-BT6-12-D-516 Abstellung Türschwelle Technikraum

613_A-P5-BT6-12-D-519 Duschablauf senkrecht

614_A-P5-BT6-12-D-520 Estrichabstellungen

Raumblätter:

615_A-P5-BT 6-12 -RB-3.100 WC Besucher
616_A-P5-BT 6-12 -RB-3.101 Personal WC
617_A-P5-BT 6-12 -RB-3.106 Einbettzimmer Akutg. ink.
Nasszelle
618_A-P5-BT 6-12 -RB-3.107_1 Nasszelle Musterraum
619_A-P5-BT 6-12 -RB-3.108_1 Nasszelle Musterraum
620_A-P5-BT 6-12 -RB-3.116_1 Nasszelle
621_A-P5-BT 6-12 -RB-3.117_1 Nasszelle
622_A-P5-BT 6-12 -RB-3.118_1 Nasszelle WC_WT Rück-an-Rück
623_A-P5-BT 6-12 -RB-3.136 WC behindertengerecht
624_A-P5-BT 6-12 -RB-3.164_1 Nasszelle WC_WT Rück-an-Rück
625_A-P5-BT 6-12 -RB-3.175 WC Besucher
626_A-P5-BT 6-12 -RB-3.176 Personal WC
627_A-P5-BT 6-12 -RB-3.177 Personal WC
628_A-P5-BT 6-12 -RB-3.178. Einbettzimmer inkl. Nasszelle +
Schleuse
629_A-P5-BT 6-12 -RB-3.179, 3.181 Einbettzimmer inkl.
Nasszelle + Schleuse
630_A-P5-BT 6-12 -RB-3.180, 3.182 Einbettzimmer inkl.
Nasszelle + Schleuse
631_A-P5-BT 6-12 -RB-3.194_1, 3.160_1, 3.121_1 Nasszelle
632_A-P5-BT 6-12 -RB-3.212 Einbettzimmer inkl. Nasszelle
633_A-P5-BT 6-12 -RB-3.217 Besucher WC
634_A-P5-BT 6-12 -RB-3.218 WC Besucher
635_A-P5-BT 6-12 -RB-3.219 WC Personal
636_A-P5-BT 6-12 -RB-3.408 Bereitschaftsdienst
637_A-P5-BT 6-12 -RB-3.409 Bereitschaftsdienst
638_A-P5-BT 6-12 -RB-3.412 WC behindertengerecht

7. Unterlagen

-

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen
Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden
Bauablaufplan.

> 801_KKAOE_2.BA_TPL_1070_Fliesen- und Natursteinarbeiten_210204

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen
Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und
Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

- > Betonwerksteinarbeiten
- > Vorbereitung und Reinigung der Boden- und Wandflächen für Abdichtungs- und Belagsarbeiten
- > Abdichtungen der Boden- und Wandflächen
- > Verlegung von Boden- und Wandfliesen

Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit zusammenhängende Leistungen:

- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Erstreinigung/Imprägnierung der eingebauten Beläge vor Abnahme
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten, sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:
 - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
 - DIN 18352 Fliesen und Plattenarbeiten
 - DIN 18353 Estricharbeiten
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18157-1: Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren- Teil 1: Zementhaltige Mörtel
- DIN V 18500 Betonwerkstein
- ZDB-Merkblätter, Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB
 - > Verbundabdichtungen
 - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich
 - > Zementäre Fugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, 2015-06
 - > Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf zement- und calciumsulfatgebundenen Estrichen im Wohnungsbau oder bei ähnlicher Nutzung, 2019
- IVD-Merkblatt Nr. 3: konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen, herausgegeben vom IVD (Industrieverband Dichtstoffe e.V.)
- IVD Merkblatt Nr. 23 Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein
- weiterführende Merkblätter, z.B. vom ZDB und BEB

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften hinsichtlich der im LV genannten Anforderungen.

Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägige DIN Vorschriften, technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der System-/Material-

hersteller zu beachten. Es gelten auch die jeweils bei den DIN-Normen als mit geltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen. Die UVV der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.

AS 0.2 Vorleistungsprüfung

Die Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Bauleistung vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend geprüft werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten hat der AN sich insbesondere davon zu überzeugen, dass die Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien geeignet sind, die vorgeschriebenen Konstruktionsaufbauten aufzunehmen bzw. zu befestigen, sowie ob die Verträglichkeit der zusammengefügt Materialien für die vorgesehene Nutzung geeignet sind. Sind Mängel zu erkennen oder Schäden am fertigen Produkt zu befürchten, ist der AG sofort darauf hinzuweisen. Nachträgliche Einwände und Forderungen sind ausgeschlossen und werden nicht anerkannt. Verbleibende Unklarheiten sind umgehend mit der örtlichen Objektüberwachung des AG zu klären. Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Unterlassung dieser Informationspflicht entstehen.

AS 0.3 Kalkulationsgrundlage

Alle erforderlichen Leistungen umfassen das Liefern der dazugehörigen Stoffe, Abladen und Lagern auf der Baustelle sowie erforderliche Zwischen- und Höhen Transporte bis zur Verwendungsstelle.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften mit dem Einzelpreis abgegolten.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind insbesondere folgende Erschwernisse abgegolten. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung:

- Erhöhter Verschnitt infolge Teilflächen
- Mehraufwand Eckausbildungen

Kalkulationsgrundlage sind die Ansichtspläne und Bodenspiegelpläne

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

01 Titel Betonwerksteinarbeiten**AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein****AS 1.0 Sachbezogene Ausschreibung**

Gemäß §7 Abs. 8 VOB/A wird die nachfolgend beschriebene Leistung sachbezogen ausgeschrieben.
Die Bestimmung des Auftragsgegenstandes ist durch den Auftraggeber sachlich gerechtfertigt.
Nachvollziehbare, objektive und auftragsbezogene Gründe sind:
- technische Zwänge

Oben genannte auftragsbezogene Gründe resultieren aus der Ausführung der Betonwerksteinarbeiten in den Treppenhäusern in verschiedenen Bauabschnitten. Die Bestandstreppenhäuser werden verlängert. In einem Treppenhaus soll über alle Stockwerke der gleiche Bodenbelag eingebaut sein. Dies ist aus optischen Gründen anzustreben. Außerdem können nur so einheitliche Eigenschaften hinsichtlich Pflege und Rutschfestigkeit sichergestellt werden.

Daher soll folgendes Produkt

Hersteller : AGGLOTECH
Kollektion : Linea Micro Terrazzo
Produkt : SB 152 und 153 ECRU

ausgeführt werden.

Angebote mit Produkten anderer Hersteller/Fabrikate werden ausgeschlossen.

AS 1.1 Bodenbeläge

> Untergründe:
- Stahlbetondecken
- Stahlbetonfertigteile
- Zementestrich

AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste

Betonwerkstein nach DIN V 18500,
Unterseite kalibriert, auf Maß gesägt,
Kanten scharfkantig,

Abmessung:

- Formate : ca. 30 x 60 cm
- Dicke : ca. 28 mm

Technische Eigenschaften:

- Biegezugfestigkeit: $\geq 9,80$ MPa
- Wasseraufnahme : $\leq 5,19$ Masse-%
- Schleifverschleiss: $\leq 17,20$ cm³/50cm²
- Druckfestigkeit : ≥ 60 N/mm²
- Bruchlast : ≥ 3 kN
- Rutschhemmende Eigenschaften BGR 181
: R9
- Brandklasse : A1 FL nicht brennbar

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- Oberflächen : geschliffen
- Hersteller : AGGLOTECH
- Kollektion : Linea Micro Terrazzo
- Produkt : SB 152 ECRU

Ausführung gem. Details D503 bis D506

Verlegung :
Drittelverband nach mit dem Architekten
abgestimmtem Verlegeplan, flächenfertig

AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen

Winkelstufen,
aus Betonwerkstein nach DIN V 18500

Abmessung:

- Länge : vor Ort aufzumessen
ca. 154 cm
- Dicke : ca. 40 mm
- Format : gemäß Detail D-511
Treppen- und Podestbelag

Ausführung

- Stufen : ohne Untertritt
- Steigungsverhältnis
Treppenhaus E, F, G, H, I J und K:
ca. 17,60 x 28 cm
Treppenhaus A: ca. 18,57 x 28 cm
- Kanten : Sichtkanten oben gefast ca. 3 mm

Technische Eigenschaften:

- wie AS 1.1.1, jedoch
Produkt: SB 153 ECRU

Signalstreifen:

mit Kontraststreifen, über gesamte Stufenlänge,
jede Stufe,
Ansichtsbreite Signalstreifen Trittstufe 50 mm,
Ansichtsbreite Signalstreifen Setzstufe 20 mm,
in Farbton SB 148 GRAFITE oder gleichwertig,
werksseitig dauerhaft eingesetzt

Verlegung:

zwängungsfrei verlegen auf Mörtelquerstreifen
Stärke ca. 30 mm, ganzteilig nach mit dem Architekten
abgestimmtem Verlegeplan, oberflächenfertig verlegt

AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste

Betonwerkstein nach DIN V 18500,

Abmessung:

- Formate : wie AS 1.1.1
- Dicke : ca. 28 mm

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Technische Eigenschaften:

- wie AS 1.1.1

Verlegung :

- wie AS 1.1.1

AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Antrittsplatte:

Ausführung Bodenbelag Podest/Zwischenpodest

gem. AS 1.1.1,

jedoch mit Antrittsplatte (Verbreiterung

bis ca. + 40%),

angepasst an den mit dem Architekten

abgestimmtem Fugen-/Verlegeplan

Verlängerte Austrittswinkelstufe:

Ausführung Winkelstufe gem. AS 1.1.2,

jedoch Verlängerung der Austrittswinkelstufe

mit breiterer Trittstufe (Verbreiterung

bis ca. + 40%),

angepasst an den mit dem Architekten

abgestimmtem Fugen-/Verlegeplan

AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste

Material : Aluminium weiß eloxiert

RAL 9016

Blechstärke : 5 mm

Profilhöhe : 100-120 mm

Montage mit Abstandshaltern im Abstand von 5 mm
zur Wand, stumpf gestoßen

Verlegung :

geklebt, Fugen auf Bodenfugen abgestimmt

inkl. Außen-/Innenecken passgenau stumpf gestoßen,
sichtbare Schnittkanten sauber entgratet und
mit Speziallack abgelackt

AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel

Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für
Mörtelbettdicken von 5 bis 30 mm zum Ansetzen
und Verlegen von Betonwerksteinplatten mit
Dickentoleranzen, mit Zusatz von Trass zur
Verminderung der Gefahr von Verfärbungen und
Ausblutungen, zum Ausgleich von Ebenheits-
toleranzen des Untergrunds

Technische Anforderungen Mittelbettmörtel:

- C2 TE
- wasserfest
- hohe Standfestigkeit
- geprüft nach DIN EN 12004 - C2 TE,
- chromatarm gem. EU-VO 1907/2006,
- EMICODE EC1 plus R
- Systemkleber

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- begehbar nach 24 Stunden
- belastbar nach 28 Tagen

Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren
gem. DIN18157-1
(beidseitiges Auftragen des Mörtels auf
Betonwerksteinplatten und Untergrund),
gem. ZBD-Merkblatt "mechanisch hoch belastbare
keramische Bodenbeläge"

angebotenes Erzeugnis

Sapo MD7
'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 1.3 Fugenmörtel

Fugenmörtel, zum Verfugen von Belagsbaustoffen
aus Betonwerksteinwerkstein, zügiges Ansteif-
verhalten für schwach saugende Platten mit
optimiertem Abwaschverhalten, mit Zusatz von
Trass zur Verminderung der Gefahr von
Verfärbungen und Ausblutungen,

- CG2 WA nach DIN EN 13888
- Fugenbreite 3 mm nach DIN 18333, Abs 3.7
- chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- EMICODE EC1 Plus R
- Farbe nach Wahl des AG

Fugen als geschlossene Fugen,
Ausnahme: notwendige Bewegungsfugen
nach DIN 18333, Ziff. 3.7.7

angebotenes Erzeugnis

Sapo DF
'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit
Fugendichtstoff dauerelastisch

- geeignet für Betonwerkstein
- witterungs- UV-, alterungs- und farbbeständig
- lösemittelfrei
- wasserfest und resistent gegen verdünnte
Säuren und Laugen, scharfe Reinigungs- und
Desinfektionsmittel
- geruchlos und indifferent
- resistent gegen Öle, Fette
- Farbe nach Wahl des AG

Erzeugnis geeignet für Betonwerkstein nach
Herstellerempfehlung

Übertrag:

angebotenes Erzeugnis

.....
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Ausführung, Leistungsumfang:

Fugen reinigen, aussaugen mit Industriesauger,
Fugen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl-
und fettfrei sein, Verunreinigungen mit
geeignetem Reiniger entfernen

Vorbehandlung:

Fugen vorfüllen mit geschlossenzelligem PE-Profil
(Rundschnur), Vorbehandlung mit Primer

Fugendichtstoff nach Herstellervorschrift
einbringen

- Fugenbreite : i.M. 3 - 10 mm
- Fugentiefe : bis 10 mm

AS 1.5 Schutzabdeckung

Schutzabdeckung, aus geeignetem dampfdiffusions-
offenen Materialien, z.B. Wollfilzmatten,
mehrfach verwendbar, nach Gebrauch auf besondere
Anweisung der Objektüberwachung entfernen und
bestimmungsgemäß entsorgen

AS 1.6 Oberflächenbehandlung

Erstbehandlung, Erstpflege,
nach angemessener Austrocknungszeit
(ca. 2-3 Monate, nach Herstellerempfehlung),
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

wesentlicher Leistungsumfang:

- > Grundreinigung
gründliche Reinigung des Bodenbelages
nach Herstellerempfehlung,
- > Versiegelung
Versiegelungsmittel gleichmäßig auftragen
Versiegelungsmittel nach Herstellerempfehlung
des Betonwerksteins
- > Imprägnierung
Imprägnierung auftragen,
Produkt auf Silikonbasis nach Herstellerempfehlung

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

01.001 Verlegepläne Betonwerksteinarbeiten

Erstellung von Verlegeplänen, einschl.
aller erforderlichen Zeichnungen für alle
nachfolgend mit Betonwerkstein belegten
Bereiche, mit Darstellung der Fugen, in
2-facher Ausfertigung, Vorlage beim
Architekten zur Prüfung und Freigabe

1 psch

GP 200.

01.002 Untergrund reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober
Verschmutzung, soweit nicht Nebenleistung
nach VOB.

Ort der Ausführung nach Angabe
Objektüberwachung

in Kleinflächen bis ca. 10 m²

Art/Umfang der Verschmutzung wie grobe
Putz- und Mörtelreste Putzüberstände und dgl.,
einschl. Schutt bis ca 0,1 m³ / m²
inkl. fachgerechter Entsorgung

110 m²

EP 0,60 GP

01.003 Feuchtigkeitsmessung

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren
DIN 18560-1, einschließlich Ergebnisprotokoll.

Die Abrechnung erfolgt pauschal für jeden
Messdurchgang,

mit mehreren Messpunkten,
einschl. An- und Abfahrt,

Die Proben sind gemeinsam mit der Objekt-
überwachung durchzuführen, Ort der Ausführung
nach Angabe der Objektüberwachung

8 St

EP 4 GP

01.004 Abschneiden Estrich-Randstreifen

Abschneiden des Estrichrandstreifens, umlaufend
in allen Räumen, Ausführung abschnittsweise,
Abschneiden erst unmittelbar vor Beginn der
Vorbehandlung, Abschnittgut bestimmungsgemäß
entsorgen

80 m

EP 0,80 GP

01.005 Untergrundreinigung, Estrich, schleifen

Untergrund intensiv reinigen von Verschmutzungen
und trennend wirkenden Substanzen,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Reinigungsmethode z.B. Schleifen oder Fräsen,
nach Wahl des AN, Bauschutt aufnehmen,
Untergrund absaugen mit Industriesauger,
Schuttgut aufnehmen und bestimmungsgemäß
entsorgen,

Untergrund: neu eingebrachter Zementestrich

110 m² EP ^{0,60}..... GP

01.006 Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche

Fugen-, Anschlussfugen und Randbereiche reinigen,
bis auf den Fugengrund, aussaugen mit Industrie-
sauger, Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

Fugenbreiten bis 10 mm,
Fugentiefe bis 75 mm

80 m EP ^{0,30}..... GP

01.007 Musterfläche R9

Herstellen einer Musterfläche,
Abmessung ca. 3,0 x 3,0 m

Bodenbelag : gem. AS 1.1.1 Betonwerkstein R9
Mörtel : gem. AS 1.2 Mittelbettmörtel,
Verfugung : gem. AS 1.3 Fugenmörtel
Sockelfliese : gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste
Sockelfuge : Anschlussfuge mit Fugendichtstoff
gem. AS 1.4
Oberflächenbehandlung
: Grundreinigung und Imprägnierung
gem. AS 1.6 Oberflächenbehandlung

Inkl. Rückbau und Entsorgung der Musterfläche
bei Ausführung der Hauptleistung

1 St EP ²⁰..... GP

01.008 Wie Position 01.007 :
Musterstufe als Winkelstufe

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Herstellen einer Musterfläche, bestehend
aus einer Winkelstufe

- Länge : ca. 154 cm
- Steigungsverhältniss : ca. 17,6 x 28 cm

> Winkelstufe
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,
Winkelstufen

1 St EP ²⁰..... GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

BODENBELAG VORRÄUME/VOLLPODESTE

Folgende Lasten müssen vom Bodenbelag mindestens aufgenommen werden:

Verkehrslasten Fläche : 5,0 kN/m²

Einzellasten : 4,0 kN

01.009 Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9

Ausführung und Verlegung

> gem. AS 1.1.1 Betonwerkstein R9,
Bodenbelag/Vollpodeste

Verlegung im Mittelbettmörtel,

> Dicke ca. 8-15 mm

> gem. AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel,

Verfugung

> gem. AS 1.3 Fugenmörtel,

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Bereich: Bodenbelag Vorräume, Vollpodeste 2.OG bis 3. OG

110 m²

EP GP

01.010 Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein R9

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung
Bodenbelag Betonwerkstein R9 für
Ausgleichsreihen mit variabler Plattenbreite
über 10 - 40 cm nach bauseitigem Aufmaß
entlang von Wänden oder Bewegungsfugen quer
und längs zur Reihenanordnung

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Hinweis:

Längs zur Reihenanordnung sollen möglichst keine
angeschnittenen Reihen verlegt werden, hier ist
nach Aufmaß vor Ort mit den vorgesehenen Stein-
maßen ein vorzulegender Verlegeplan zu erarbeiten
und dementsprechend nach Freigabe auszuführen.

80 m

EP GP

01.011 Zulage Anarbeiten an Einbauteile

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung
Bodenbelag Betonwerkstein R9 für
genaues Anarbeiten an bauseitige Einbauteile
wie Bewegungsfugen, Teppenwangen usw.

einschl. aller Schnitte, Zuschnitt- und
Anpassarbeiten

50 m

EP GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

01.012 Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett

Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett,
je 5 mm Mehrstärke

15 m²

EP GP

01.013 Abzug Minderstärke Mörtelbett

Abzug Minderstärke Mörtelbett,
je 5 mm Minderstärke

15 m²

EP GP

01.014 Aluminium-Sockelleiste 10-12 cm

Ausführung:

- > gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
- > Ausführung nach Arbeitsunterbrechung

Dauerelastischer Anschlussfuge

zwischen Bodenbelag und Stellsöckel:

- > Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
- Fugendichtstoff, dauerelastisch

Stellsöckel geklebt auf fertige Wandoberfläche:

- > neue Stb-Wand, gespachtelt und beschichtet
- > neue TB-Wand, gespachtelt und beschichtet

Stellsöckel fix und fertig verlegt, einschl.
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

105 m

EP GP

01.015 Abschlussprofil Edelstahl, 50 mm

Profil als Abschlussprofil bzw. zur dekorativen
Fugengestaltung, Edelstahl 1.4301 (V2A),
mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel
und einem sichtbaren Abschlussschenkel,
Kopfausbildung 6 mm, mechanisch hoch belastbar,
beständig gegen Chemikalien und Säuren,
im Zuge der Bodenverlegung unter Beachtung der
Herstellerangaben fachgerecht einbauen,
einschl. genaues Anarbeiten des Bodenbelags

Profilhöhe ca. 50 mm,

entsprechend Dicke des Betonwerksteinbelags,

Bereiche:

Randabschluss Betonwerkstein, Belagswechsel

Einzellängen über 0,5 bis 4 m

15 m

EP GP

01.016 Dauerelastische Anschlussfugen

Dauerelastische Fuge im Betonwerksteinbelag an
Anschlüssen zu Abschlussprofilen und sonstigen

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Bauteilen,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- > Fugen reinigen,
- > Fugen vorbehandeln,
- > Dichtstoff einbringen,

Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
Fugendichtstoff, dauerelastisch

Einzellängen über 0,5 bis 5 m

75 m

EP 7 GP

01.017

Wie Position 01.016 (Seite 23):
Dauerelastische Anschlussfuge Treppenlauf

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Zusatzleistung:

- Fuge ausbilden bis auf den Rohbeton
- abstellen mit Randstreifen im Mörtelbettbereich
- Fugenbreite : über 3 - 15 mm
- Fugentiefe : über 30 - 100 mm

Bereich: Fuge zwischen Boden- und
Treppenbelägen

70 m

EP 7 GP

01.018

Verfugung Sockelleisten zu Wand

Dauerelastische Anschlussfugen der Sockelleisten
zur fertigen Wandoberfläche,
Dichtstoff auf Acrylbasis,
Ausführung als geglättete Dreiecksfuge

- überstreichbar
- alterungs-, witterungs-, UV-beständig
- Basis Acrylharz-Dispersion
- Farbe nach Wahl des AG

Bereiche:

- Vorräume und Hauptpodeste
- Zwischenpodeste
- Treppenläufe

Ausführung nur auf besondere Anordnung durch
die Objektüberwachung

200 m

EP 4 GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

01.019 Schutzabdeckung Bodenbeläge

Schutzabdeckung für Bodenbeläge,
Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
> AS 1.5 Schutzabdeckung

110 m2

EP

5

GP

01.020 Oberflächenbehandlung Bodenbeläge

Erstbehandlung, Erstpflge, nach angemessener
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach
Herstellerempfehlung),
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Hersteller-
empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Oberflächen-
behandlung

110 m2

EP

7

GP

TREPPENBELÄGE

Folgende Lasten müssen vom Bodenbelag mindestens
aufgenommen werden:

Verkehrslasten Fläche : 5,0 kN/m2
Einzellasten : 2,0 kN

AS 2 Aufdoppelung Bestandstreppen

Detail Treppenhaus A:
D-506, D-507

Die bestehenden Podeste und Treppenläufe sind
nach dem vorstehenden Detail aufzudoppeln.
Im Ergebnis ist ein einheitliches Steigungs-
verhältnis herzustellen, so dass die
Treppenanlagen und Podeste ohne Abweichungen
zu den planmäßig vorgegebenen
Steigungsverhältnissen und Schrittmaßen, bequem
begehbar sind.

Der AN hat im Vorfeld der Ausführung und
Arbeitsvorbereitung den Bestand aufzumessen und
die Aufdoppelungen zu planen.

AS 2.1 Arbeitsschritte:

2.1.1

Bestandsfliesenbelag, Estrich rückbauen
und entsorgen

2.1.2

Fräsen Bestandstreppen und Podeste,
Untergrund Stahlbeton, min. C20/25,
Alter des Betons > 10 Jahre

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

2.1.3

Untergrund reinigen,
Absaugen mit Instriesauger

2.1.4

Klebeanker einbohren,
Anschlussbewehrung,
(nach technischer Erfordernis ab einer
Aufdoppelungsstärke > 15 cm)

2.1.5

Stufen und Podestkanten pass- und höhen-
genau abschalen, dreiseitig,

2.1.6

Stufen- und Podeste aufdoppeln
- d= bis 10 cm
mit mineralischem Mörtel, Körnung
04-08 mm nach Planung des AN
- d > 10 bis 20 cm,
Mit Beton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2
Festigkeitsklasse: C 20/25
Expositionsklasse: XC 2, W0

01.021 Untergrundvorbereitung Bestand

Untergrundvorbereitung Bestandstreppen-
und Podeste,
Ausführung gemäß AS 2
> Fräsen gemäß Ziff. 02.1.1

Ausführung horizontal und vertikal
(Tritt- und Setzstufe)

Breite Treppenlauf : ca. 1,55 m
Steigungsverhältnis: ca. 18,5 x 28 cm

Abrechnung nach m2 tatsächlich gefräster
Fläche

34 m2

EP GP

01.022 Aufdoppelung, Beton C20/25, > 10-15 cm

> einschließlich Schalung <

Stützenform : rechteckig oder quadratisch

Breite Treppenlauf : ca. 1,55 m
Einbauhöhe : 10-15 cm

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Beton : Beton DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Festigkeitsklasse : C 20/25
 Expositionsklasse : XC 1, W0

Körnung: 8 mm

13 m2

EP

48

GP

01.023 Wie Position 01.022 (Seite 26):
 Aufdoppelung, Beton C20/25, >15 cm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch

Einbauhöhe : >15 cm

1 m2

EP

60

GP

01.024 Aufdoppelung, Mörtel bis 5 cm

Mörtel als Unterbau für die Neuverlegung Betonwerk-
 stein

Einbauhöhe: bis 5 cm
 Körnung : 4 mm

> Technische Daten
 - Anmachwasser: ca. 0,08 - 0,10 Liter pro kg Trockenmörtel
 - Konsistenz : erdfeucht
 - Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +30 °C
 - Belegbar: nach ca. 3 Tagen
 - Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 25 N/mm²
 - Baustoffklasse: A1fl - DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

angebotenes Erzeugnis

Sgo B1

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

3 m2

EP

40

GP

01.025 Wie Position 01.024 :
 Aufdoppelung, Mörtel > 5-10 cm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch

Einbauhöhe: > 5-10 cm
 Körnung : 4-8 mm

8 m2

EP

50

GP

01.026 Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9, Podeste

Ausführung und Verlegung
 > gem. 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Verlegung im Mittelbettmörtel,
 > Dicke ca. 8-15 mm
 > gem. AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel,

Verfugung
 > gem. AS 1.3 Fugenmörtel,

Bodenaufbau gem. Detail D-511 und D-507,

Bodenbelag fix und fertig verlegt, einschl.
 aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

Podeste in Einzelflächen von ca. 3 bis 6 m²

Bereich: Treppenhäuser, Zwischenpodeste 2. OG bis 3. OG

40 m²

EP GP

01.027 Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein Podeste

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung Bodenbelag
 Betonwerkstein Podeste
 Ausgleichsreihen mit variabler Plattenbreite
 über 10 - 40 cm nach bauseitigem Aufmaß
 entlang von Wänden, Wangen oder Bewegungsfugen
 quer und längs zur Reihenanordnung

Hinweis:

Längs zur Reihenanordnung sollen möglichst keine
 angeschnittenen Reihen verlegt werden, hier ist
 nach Aufmaß vor Ort mit den vorgesehenen Stein-
 maßstäben ein vorzulegender Verlegeplan zu erarbeiten
 und dementsprechend nach Freigabe auszuführen.

35 m

EP GP

01.028 Zulage Anarbeiten an Einbauteile Podeste

Zulage zu zuvor beschriebener Verlegung Bodenbelag
 Betonwerkstein Podeste
 genaues Anarbeiten an bauseitige Einbauteile wie
 Bewegungsfugen, Teppenwangen usw.

20 m

EP GP

01.029 Aluminium-Sockelleiste 10-12 cm, Podeste

Ausführung:

> gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
 > Ausführung nach Arbeitsunterbrechung

Dauerelastischer Anschlussfuge
 zwischen Bodenbelag und Stellsockel:
 > Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Stellsockel geklebt auf fertige Wandoberfläche:
 > neue Stb-Wand, gespachtelt und beschichtet

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

> neue TB-Wand, gespachtelt und beschichtet

Bereich: Treppenhaus E, K

Stellsockel fix und fertig verlegt, einschl.
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten

20 m

EP

40 GP

01.030 Zulage Sockelleiste Anarbeiten an Fenster

Zulage zu zuvor beschriebener Aluminium-Sockelleiste
genaues Anarbeiten an Fensterelemente,
Leistung/Situation siehe Detail 506

Bereich: Treppenhaus A

2 m

EP

4 GP

01.031 Flachstahl als Stahlblechwinkel H=500 mm

Flachstahl zwischen Stb-Decke und Fassade,
weiss lackiert,
Ausführung gem. Detail D-509,
in Einzellängen von ca. 0,9 bis 2 m,Abschluss Estrich mit Stahlwinkel,
fluchtgerecht einmessen und aufstellen,

Im Wesentlichen bestehend aus

> Flachstahl

- Profil: ca. 500 x 5-10 mm,
nach statischer Bemessung durch den AN
- Abstellwinkel auf Podesten nach Aufmaß
- OK Abstellwinkel bündig mit OK Sockelleiste

> Durchfallsicherung Flachstahl

- Profil: ca. 100 x 10 mm
- verschweißt mit Flachstahl

Dauerelastischer Anschlussfuge

zwischen Bodenbelag und Flachstahlwinkel:

- > Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
- Fugendichtstoff, dauerelastisch

Flachstahlwinkel fix und fertig montiert, einschl.
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten,
inkl. BefestigungsmittelAusführungsbereich: TRH E, F, G, H, I, J und K
gem. Detail D-503, D-504, D-505, D-509

40 m

EP

60 GP

01.032 Abstellwinkel als Stahlblechwinkel H=150 mm

Abstellwinkel auf Stb-Decke,
L-förmig,
weiss lackiertAbschluss Estrich mit Stahlwinkel,
fluchtgerecht einmessen und aufstellen,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- Profil : gekantet ca. 150 x 100 x 5 mm,
nach statischer Bemessung durch den AN
- Abstellwinkel auf Podesten nach Aufmaß
- OK Abstellwinkel bündig mit OK Sockelleiste

Dauerelastischer Anschlussfuge
zwischen Bodenbelag und Abstellwinkel:
> Werkstoff und Ausführung gem. AS 1.4
Fugendichtstoff, dauerelastisch

Abstellwinkel fix und fertig montiert, einschl.
aller Schnitte, Zuschnitt- und Anpassarbeiten,
inkl. Befestigungsmittel

Ausführungsbereich: TRH A
gem. Detail D-506 und D-507

7 m

EP GP

01.033 Rückbau Fliesenbelag, Haupt- und Zwischenpodeste

Rückbau Fliesenbelag im Treppenhäuser,
Fliesen vollflächig verklebt (Dünn- oder Mittelbett-
verlegung), einschl. Abbruch Kleberbett bis auf den
Untergrund, Gesamtdicke über 15-25 mm, einschl.
Abbruch Estrich, einschl. Rückbau der Sockelleisten
aus Stellsöckel, sorgfältig ohne Beschädigungen am
Bestandsbelag

Ausführung in Kleinflächen bis ca. 10 m²

Bereich: Treppenhäuser, Haupt- und Zwischenpodeste 2. OG

Rückbau mittels Stemmen, Ausführung nur auf ausdrückliche
Anordnung durch die Objektüberwachung, Abbruchgut
bestimmungsgemäß entsorgen

90 m²

EP GP

01.034 Schutzabdeckung Podestbeläge

Schutzabdeckung für Bodenbeläge,
Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
> AS 1.5 Schutzabdeckung

Podeste in Einzelflächen von ca. 3 bis 6 m²

40 m²

EP GP

01.035 Oberflächenbehandlung Podestbeläge

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach
Herstellerempfehlung),
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Hersteller-
empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Oberflächen-

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

behandlung

Podeste in Einzelflächen von ca. 3 bis 6 m²40 m²

EP GP

Treppenhaus A

01.036 Rückbau Fliesenbelags in Treppenläufe, 2.OG - 3.OG

Rückbau Fliesenbelag im Treppenläufe,
Fliesen vollflächig verklebt (Dünn- oder Mittelbett-
verlegung), einschl. Abbruch Kleberbett bis auf den
Untergrund, Gesamtdicke über 15-25 mm, einschl. Rückbau
der Sockelleisten aus Stellsöckel, sorgfältig ohne
Beschädigungen am Bestandsbelag

- Anzahl Steigungen: 10 Stück
- Bereich: Treppenhaus A,
2.OG - 3.OG
- Ausführung in Kleinflächen über 0,2 - 0,5 m²

Rückbau mittels Stemmen, Ausführung nur auf
ausdrückliche Anordnung durch die Objekt-
überwachung, Abbruchgut bestimmungsgemäß
entsorgen

2 St

EP GP

01.037 Wie Position 01.036 :
Rückbau Fliesenbelags in Treppenläufe, 3.OG - ZP

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anzahl Steigungen: 7 Stück
- Bereich: 3.OG bis Zwischenpodest

Rückbau mittels Stemmen, Ausführung nur auf
ausdrückliche Anordnung durch die Objekt-
überwachung, Abbruchgut bestimmungsgemäß
entsorgen

1 St

EP GP

01.038 Treppenlauf THA-1 belegen mit WS, 2. OG - ZP,
10 S, 18,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,

Übertrag:

Winkelstufen inkl. Signalstreifen
auf jeder Stufe

- Winkelstufe 1 und 2:
Unterseite der Trittfläche ca. 1 cm tief
abgefräst, ca. 3 cm Abstand vom Kopf
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- Antrittsplatte und verlängerte Winkelstufen
gem. Übersicht
- > Verlegung teilweise im Mittelbett-,
teilweise im Dickbettmörtel,
ca. 25 Stufen im Mittelbett, ca. 2 Stufen im
Dickbett,
Dicke ca. 10-40 mm
gem. AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel
auf Mörtelstreifen,
- > Stellsockel
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung
- > Verfugung
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge
zwischen Winkelstufe und Stellsockel:
Werkstoff und Ausführung
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Bodenaufbau gem. Detail 507,

Einbaubereich : 2. OG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 18,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anzahl Steigungen: 10 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

1 psch

GP

1700

01.039

Wie Position 01.038 (Seite 31):
Treppenlauf THA-2 belegen mit WS, ZP - 3. OG,
10 S, 18,5 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- > Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 3. OG

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 18,5 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anzahl Steigungen: 10 Stück
- + Sockelleisten

1 psch

GP 1700

01.040

Wie Position 01.038 (Seite 31):
Treppenlauf THA-3 belegen mit WS, 3. OG - ZP,
7 S, 18,57 x 28 cm, ca. 1,55 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- > Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : 3. OG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,53 bis 1,58 m
Steigungsverhältnis: ca. 18,57 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anzahl Steigungen: 7 Stück
- + Sockelleisten

1 psch

GP 1400

01.041

Schutzabdeckung Treppenläufe, TH A

Schutzabdeckung für Treppenläufe,
> Treppenhaus A
> alle Treppenläufe von 2. OG - 3. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
> AS 1.5 Schutzabdeckung

1 psch

GP 200

01.042

Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH A

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,
> Treppenhaus A
> alle Treppenläufe von 2. OG - 3. OG

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Hersteller-
empfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Herstellerempfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Oberflächenbehandlung

1 psch

GP 500,.-

Treppenhaus E, K

01.043 Treppenlauf TH E,K-1 belegen mit WS, 2. OG - ZP, 10 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,53 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,
Winkelstufen inkl. Signalstreifen
auf jeder Stufe
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- > Verlegung im Mittelbettmörtel,
Dicke ca. 15-30 mm
gem. AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel
auf Mörtelstreifen,
- > Stellsockel
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung
- > Verfugung
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge
zwischen Winkelstufe und Stellsockel:
Werkstoff und Ausführung
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Einbaubereich : 2.OG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,51 bis 1,56 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,6 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:

- Anzahl Steigungen: 10 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

2 St

EP 1700,.- GP

Übertrag:

- 01.044 Wie Position 01.043 (Seite 34):
Treppenlauf TH E,K-2 belegen mit WS, ZP - 3. OG,
11 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,53 m
- Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,
- Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch
- > Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- Einbaubereich : Zwischenpodest bis 3. OG
Breite Treppenlauf : ca. 1,51 bis 1,56 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,6 x 28 cm
- wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 11 Stück
+ Sockelleisten

2 St

EP

1.900,7

GP

- 01.045 Schutzabdeckung Treppenläufe, TH E und K

Schutzabdeckung für Treppenläufe,
> Treppenhaus E und K
> alle Treppenläufe von 2. OG - 3. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
> AS 1.5 Schutzabdeckung

2 St

EP

200,7

GP

- 01.046 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH E und K

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,
> Treppenhaus E und K
> alle Treppenläufe von 2. OG - 3. OG

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener
Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Hersteller-
empfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:
- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Hersteller-
empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Oberflächen-
behandlung

2 St

EP

200,7

GP

Treppenhaus F, H, J

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

01.047 Treppenlauf TH F,H,J-1 belegen mit WS, 2. OG - ZP,
11 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,53 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen
gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,
Winkelstufen inkl. Signalstreifen
auf jeder Stufe
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt
- > Verlegung im Mittelbettmörtel,
Dicke ca. 15-30 mm
gem. AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel
auf Mörtelstreifen,
- > Stellsockel
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung
- > Verfugung
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge
zwischen Winkelstufe und Stellsockel:
Werkstoff und Ausführung
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Einbaubereich : 2. OG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,51 bis 1,56 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,6 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 11 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

3 St

EP

GP

01.048

Wie Position 01.047 :
Treppenlauf TH F,H,J-2 belegen mit WS, ZP - 3. OG,
10 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,53 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- > Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 3. OG
 Breite Treppenlauf : ca. 1,51 bis 1,56 m
 Steigungsverhältnis: ca. 17,6 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
 - Anzahl Steigungen: 10 Stück
 + Sockelleisten

3 St

EP

1.700,7

GP

01.049 Schutzabdeckung Treppenläufe, TH F, H und J

Schutzabdeckung für Treppenläufe,
 > Treppenhaus F, H und J
 > alle Treppenläufe von 2. OG - 3. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation
 > AS 1.5 Schutzabdeckung

3 St

EP

200,7

GP

01.050 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH F, H und J

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,
 > Treppenhaus F, H und J
 > alle Treppenläufe von 2. OG - 3. OG

Erstbehandlung, Erstpflege, nach angemessener
 Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Hersteller-
 empfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:
 - gründliche Reinigung des Bodenbelages
 - Imprägnierung auftragen nach Hersteller-
 empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Oberflächen-
 behandlung

3 St

EP

200,7

GP

Treppenhaus G, I

01.051 Treppenlauf TH G,I-1 belegen mit WS, 2. OG - ZP,
10 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,48 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
 mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
 einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
 Treppenlauf einläufig gerade,

Ausführung und Verlegung:

- > Winkelstufen
 gem. AS 1.1.2 Betonwerkstein R9,
 Winkelstufen inkl. Signalstreifen
 auf jeder Stufe
- > Verlängerte Austrittswinkelstufe
 gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

- > Verlegung im Mittelbettmörtel,
Dicke ca. 15-30 mm
gem. AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel
auf Mörtelstreifen,
- > Stellsockel
gem. AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste,
auf Treppenstufen in Bischofsmützenform,
Ausführung nach Arbeitsunterbrechung
- > Verfugung
gem. AS 1.3 Fugenmörtel,
- > Dauerelastischer Anschlussfuge
zwischen Winkelstufe und Stellsockel:
Werkstoff und Ausführung
gem. AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

Einbaubereich : 2. OG bis Zwischenpodest
Breite Treppenlauf : ca. 1,46 bis 1,51 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,6 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 10 Stück
+ Sockelleisten

Treppenlauf komplett in fix und fertiger
Ausführung belegt

2 St EP *1700* GP

01.052

Wie Position 01.051 (Seite 37):
Treppenlauf TH G,I-2 belegen mit WS, ZP - 3. OG,
11 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,48 m

Fertigteiltreppenlauf belegen,
mit Winkelstufen aus Betonwerkstein,
einschließlich der Sockelleisten und Verfugungen,
Treppenlauf einläufig gerade,

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- > Antrittsplatte und Verlängerte Austrittswinkelstufe
gem. AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt

Einbaubereich : Zwischenpodest bis 3. OG
Breite Treppenlauf : ca. 1,46 bis 1,51 m
Steigungsverhältnis: ca. 17,6 x 28 cm

wesentlicher Leistungsumfang:
- Anzahl Steigungen: 11 Stück
+ Sockelleisten

2 St EP *1300* GP

01.053

Schutzabdeckung Treppenläufe, TH G und I

Schutzabdeckung für Treppenläufe,
> Treppenhaus G und I

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

01 Titel Betonwerksteinarbeiten

> alle Treppenläufe von 2. OG - 3. OG

Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation

> AS 1.5 Schutzabdeckung

2 St

EP *200,-* GP

01.054 Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH G und I

Oberflächenbehandlung Treppenläufe,

> Treppenhaus G und I

> alle Treppenläufe von 2. OG - 3. OG

Erstbehandlung, Erstpflge, nach angemessener

Austrocknungszeit (ca. 2-3 Monate, nach Hersteller-

empfehlung), Ausführung nach Arbeitsunterbrechung,

Leistungsumfang im Wesentlichen:

- gründliche Reinigung des Bodenbelages
- Imprägnierung auftragen nach Hersteller-
- empfehlung, Produkt gem. AS 1.6 Oberflächen-
- behandlung

2 St

EP *200,-* GP

Summe Titel 01

Betonwerksteinarbeiten, Netto:

71.335,00

Übertrag:

02 Titel Fliesenarbeiten**02.01 UT Vorbereitende Maßnahmen**

02.01.001 Abschneiden Estrich-Randstreifen

Abschneiden des Estrichrandstreifens,
umlaufend in allen Nasszellen, Abschnitt-
gut bestimmungsgemäß entsorgen, Ausführung
abschnittsweise, Abschneiden unmittelbar
vor Beginn der Untergrundvorbehandlung bzw.
Abdichtungsarbeiten

650 m

EP GP

02.01.002 Haftzugprüfung Untergrund

Feststellung Haftzugsfestigkeit,
Untergrund Zementestrich, CT-C35-F5,
mit geeichtem Haftzugprüfgerät,
einschl. Dokumentation,

Leistung nur nach besonderer Anordnung/Abstimmung
der Bauleitung des AG.

15 St

EP GP

02.01.003 CM-Messung Untergrund

Feststellung Feuchtegehalt,
Untergrund Zementestrich, CT-C35-F5,
einschl. Dokumentation,

Leistung nur nach besonderer Anordnung/Abstimmung
der Bauleitung des AG.

15 St

EP GP

02.01.004 Untergrundvorbereitung Bodenflächen, Zementestrich

Untergrund vorbereiten,
Reinigen von Verschmutzungen und festhaftenden
Bestandteilen,

Untergrund:
Zementestrich CT-C35-F5,

Reinigungsmethode z.B.
Fräsen oder Strahlen nach Wahl des AN,
Untergrund absaugen mit Industrie-
sauger, Bauschutt und Schüttgut auf-
nehmen und bestimmungsgemäß entsorgen,
- Ausführung in Teilflächen,

Übertrag:

Der Untergrund muss bezüglich seiner Festigkeit und Oberflächenbeschaffenheit als Kontaktfläche für die Abdichtungsschicht geeignet sein,

Zu erreichender Mindest-Haftzugwert: 1,5 N/mm²

425 m²

EP GP

- 02.01.005 Wie Position 02.01.004 (Seite 40):
Untergrundvorbereitung GK-Flächen Wände

Untergrund:
GK-Oberflächen

Reinigungsmethode z.B.
Abkehren nach Wahl des AN

1.320 m²

EP GP

- 02.01.006 Spachteln Wände, Beton

Spachteln Wände,
Untergrund: Beton SB1,

Ausgleichen des Untergrundes durch
Spachteln, einschl. zum System gehörender Kontakt-
schicht zur Erreichung der erforderlichen Eben-
flächigkeit für eine Dünnbettverlegung,

Höhe der Bekleidungsfläche über ca. 1,2 m
bis 2,7 m

35 m²

EP GP

- 02.01.007 Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche

Fugen- und Randbereiche reinigen, bis auf
den Fugengrund, Aussaugen mit Industrie-
sauger, Reinigungsgut bestimmungsgemäß
entsorgen

700 m

EP GP

- 02.01.008 Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln,
vollflächig, Dicke 2-5 mm

Untergrund nivellieren und ausgleichen
in Rakeltechnik und entlüften,
verlegefertig für nachfolgenden
Bodenbelag,

Untergründe:
> Zementestrich
CT-C35-F5
geschliffen, grundiert

ganzflächiges Spachteln des Untergrundes
mit einer zementären Nivelliermasse,
mit Hochleistungsverflüssiger der Festigkeitsklasse C35-F5,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Eigenschaften:

- + Brandverhalten A1FL gemäß DIN EN 13501-1,
- + extrem guter Verlauf durch Hochleistungsverfestiger,
- + GISCODE ZP1 / zementhaltige Produkte, chromatarm,
- + EMICODE EC1 R PLUS / sehr emissionsarm,
- + RAL UZ 113 / Blauer Engel,
- + stuhlrollengeeignet (in Anlehnung an DIN EN 13813)

Auftragsstärke über 2 bis 5 mm,

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

..... *Sono TS*
 (vom Bieter einzutragen)

390 m2

EP *4* GP

02.01.009 Wie Position 02.01.008 (Seite 41):
 Zweite Spachtelung bis 5 mm

Auftrag einer zweiten Spachtelung
 zusätzlich zur ersten Spachtelung

- Dicke bis 5 mm
- Spachtelmasse wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben

Ausführung nur auf besondere Anweisung
 der Objektüberwachung.

40 m2

EP *6* GP

02.01.010 Anspachteln Kleinflächen 0,5 - 2,5 m2

Anspachteln von Kleinflächen bis zum Null-
 Auszug von Einzelflächen über 0,5 - 2,5 m2,
 Untergrund Zementestrich CT-C35-F5,

Aufspachteln mit Fliesenkleber, wie angeboten,

Auftragsdicke bis 5 mm,
 Fliesenkleber auf 0 ausziehen,

Bereiche : z.B. Türenbereich, Belagswechsel,

Ausführung nur auf besondere Anordnung durch
 die Objektüberwachung

40 m2

EP *6* GP

Summe UT 02.01

Vorbereitende Maßnahmen, Netto:

4.172,00

Übertrag:

02.02 UT Abdichtungsarbeiten

AS 2 Anforderungsspezifikation Abdichtungsarbeiten

AS 2.1 Verbundabdichtung, mineralische Dichtschlämme, W0-I bis W2-I

Bauaufsichtlich geregelte Abdichtung für geringe, mäßig und hohe Beanspruchung im Innenbereich, als Verbundabdichtung unter Fliesen,

- Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534:
 - > Bodenflächen W0-I - W2-I
 - > Wandflächen W0-I - W1-I

Abdichtung:

- Flexible einkomponentige, mineralische Dichtungsschlämme (CM), geeignet zur nachfolgenden Verlegung von Bodenbelägen und Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren, Auftrag in zwei Arbeitsgängen nach Hersteller-vorschrift, Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm gem. DIN 18534-3,
- Nahtlose und vollflächige Aufbringung

Produkteigenschaften Abdichtung:

- Einkomponentige, mineralische Dichtungsschlämme für Feucht- und Nassräume
- Wasserundurchlässig und rissüberbrückend
- Emicode EC1 oder EC1 plus

Grundierung:

- Grundierung systemkonform zu zuvor beschriebener Verbundabdichtung
- Vollflächiger Voranstrich aus hochkonzentrierter, schnell trocknender Kunstharz-Grundierung für stark und unterschiedlich saugende Untergründe, zur Vorbehandlung von Boden- und Wandflächen für den nachfolgenden Auftrag von Verbundabdichtungen

Bei der Verarbeitung sind die Angaben des Herstellers zu beachten. Die einzelnen Komponenten dürfen nur im durch den Hersteller abgestimmten Mischungsverhältnis verarbeitet werden,

Untergrund:

Boden: Zementestrich CT-C35-F5,
inkl. teilw. Gefällespachtelung des AN
Wand: Stahlbeton SB1, zuvor gespachtelt
Gipskarton-Wände, gespachtelt
Rissklasse R1-I, $\leq 0,2$ mm gem. DIN 18534-1,

Die Abdichtungsschicht muss die zu erwartende Rissbreitenänderung oder Rissneubildung des Untergrundes überbrücken können. Die Abdichtung ist bis 20 cm über Wasserentnahmestelle bzw. über die Höhe des zu erwartenden Spritzwasserbereiches hochzuführen

Übertrag:

AS 2.2 Dichtband / Formteile

Hochelastisches gewebekaschiertes Dichtband zur wasserundurchlässigen Überbrückung von Bewegungs- und Anschlussfugen wie z.B. Wand/Wand, Wand/Boden und Bodenfläche-Duschbereich und Formteile an Durchdringungen einarbeiten. Die Einarbeitung erfolgt in die erste Schicht der Verbundabdichtung, systemkonform mit zuvor beschriebener Verbundabdichtung gem. AS 2.1,

- Breite Dichtband 120 mm
- Überlappung der Dichtbänder / Formteile mind. 5 cm
- Einbau nach Herstellervorschrift unter Verwendung der systemzugehörigen Formteile

Übergänge, Abschlüsse und Anschlüsse der Abdichtung an Einbauteile und Durchdringungen müssen so hergestellt werden, dass sie nicht hinter- oder unterlaufen werden können.

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.02.001 Grundierung der Wandflächen

Grundierung,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wandflächen, bestehend aus:
> Beton SB1, zuvor gespachtelt
> Gipskarton-Wände, gespachtelt

Ausführungshöhe bis max. 2,28 m (bezogen auf OKFF
des jeweiligen Geschosses),

Ausführungsbereiche:
3. OG: Sanitärbereiche

1.330 m2

EP GP

02.02.002 Wandabdichtung, W0-I

Abdichtung der Wandflächen,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W0-I,

Ausführungshöhe: Ausführungshöhe bis 2,28 m
(bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführung in Teilbereichen:
- Wandfläche WCs / Urinale
- Wandfläche über Waschbecken

Untergrund:
GK-Wände, zuvor grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater
Position beschrieben,

Ausführungsbereich:
3. OG Sanitärbereiche

940 m2

EP GP

02.02.003 Wandabdichtung, W1-I

Abdichtung der Wandflächen,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W1-I,

Ausführungshöhe: Ausführungshöhe bis 2,28 m
(bezogen auf OKFF des jeweiligen Geschosses),

Ausführung in Teilbereichen:
- Wandfläche WCs / Urinale
- Wandfläche über Waschbecken
- im Duschbereich

Untergrund:
GK-Wände, zuvor grundiert,

Dichtband / Formstücke in separater
Position beschrieben,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Ausführungsbereich:
3. OG Sanitärbereiche

390 m2

EP GP

02.02.004 Grundierung der Bodenflächen

Grundierung,
Ausführung gem. AS 2.1,

Bodenflächen, bestehend aus:
> Zementestrich CT-C35-F5,

Ausführungsbereiche:
3. OG Sanitärbereiche

335 m2

EP GP

02.02.005 Bodenabdichtung, W1-I

Abdichtung der Bodenflächen,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W1-I,

Untergründe:
Zementestrich CT-C35-F5, grundiert,
gespachtelt, tlw. Gefällespachtelung

Dichtband / Formstücke in separater
Position abgerechnet,

Ausführungsbereiche:
3. OG Sanitärbereiche

215 m2

EP GP

02.02.006 Bodenabdichtung, W2-I

Abdichtung der Bodenflächen,
Ausführung gem. AS 2.1,

Wassereinwirkungsklasse DIN 18534: W2-I,

Untergründe:
Zementestrich CT-C35-F5, grundiert,
gespachtelt, tlw. Gefällespachtelung

Dichtband / Formstücke in separater
Position abgerechnet,

Ausführungsbereiche:
3. OG Sanitärbereiche

120 m2

EP GP

02.02.007 Dichtband Boden/Wand, Wand/Wand

Dichtband in senkrechten Ecken (Wand/Wand)
sowie im Übergang zwischen Wand und Boden und

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

über Feldbegrenzungsfugen im Estrich, in die
Verbundabdichtung einbauen, systemkonforme
Ausführung gem. AS 2.2,

Bereich : Boden/Wand, Wand/Wand
alle aufgehenden und
angrenzenden Bauteile

1.600 m

EP GP

02.02.008 Dichtband Innen-/Aussenecke

Abdichten der Fugenecken, Innen- und
Außenecken, Ausführung gemäß AS 2.2
Innen-/Aussenecke in Verbundabdichtung

380 St

EP GP

02.02.009 Zulage Türzarge nachträglich eindichten

Zulage Türzarge nachträglich eindichten,
Zulage zu den Boden- und Wandabdichtung,
für das nachträgliche Eindichten der Tür-
zarge,
die Leistung umfasst:
- Wandabdichtung,
- Bodenabdichtung
- Dichtbänder,
einschl. aller Untergrundvorbereitung und
Grundierungen,
einschl. Anarbeiten an die vorhandenen
Abdichtungen

Abrechnung nach St. Türe für Türbreite bis
1,2 m max. Türbreite

78 St

EP GP

02.02.010 Zulage Abdichtung Hochführen Türleibung

Zulageposition für das Hochführen der
Abdichtung gem. AS 2.1 im Bereich der Tür-
leibungen,

Hochführen bis 30 cm über OKFF,

Abrechnung pro Türöffnung

78 St

EP GP

02.02.011 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 10 - 30 mm

Vollflächige und hohlraumfreie Eindichtung von
Rohrdurchführungen, wie z.B. Duscharmaturen, mit
systemkonformer Dichtmanschette in Wandbereichen
auf grundierter Fläche, aufkleben und überspachteln
gem. AS 2.2,

Übertrag:

Rohre im Klebebereich reinigen und systemkonform grundieren,

Abmessungen Durchdringung über 10 bis 30 mm

340 St

EP GP

02.02.012 Wie Position 02.02.011 (Seite 47):
Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 30 - 50 mm

Abmessungen Durchdringung über 30 bis 50 mm

490 St

EP GP

02.02.013 Wie Position 02.02.011 (Seite 47):
Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 50 - 150 mm

Abmessungen Durchdringung über 50 bis 150 mm

78 St

EP GP

02.02.014 Eindichten von Bodenabläufen

Systemkonforme Andichtung der bauseitig bestehenden Bodeneinläufe mit Dichtflansch einschl. aller benötigter Zubehörteile und Anpassarbeiten, Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei einbetten,

Ausführungsbereiche:
3. OG: Sanitärbereiche

Es ist darauf zu achten, dass eine Flächen-
verbindung zur Flächenabdichtung hergestellt wird

70 St

EP GP

Summe UT 02.02

Abdichtungsarbeiten, Netto:

74.986,00

02.03 UT Fliesenarbeiten

AS 3 Anforderungsspezifikation Fliesenarbeiten

AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5

Bodenfliesen aus Feinsteinzeug,

Trockengepr. keramische Fliese/Platte,
gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,
unglasiert,
vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 5 / 5 cm
Modulmaß 47 / 47 mm
- Dicke : ca. 6 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.8
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Rutschhemmung: R10B
- Farbe: solid grey C290 ,
matt,
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:

Hersteller : Villeroy & Boch
Kollektion : Pro Architectura 3.0
oder gleichwertig nach Wahl des AN

Die angebotene Kollektion muss für spätere
Arbeiten im Bestandsgebäude weiter lieferbar
sein. Mit Angebotsabgabe ist eine Bestätigung
des Herstellers abzugeben, dass das angebotene
Produkt 10 Jahre ab Angebotsabgabe lieferbar ist.

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

V&B Pro Architectura 3.0
.....

AS 3.2 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 20/20

Bodenfliesen aus Feinsteinzeug,

Trockengepr. keramische Fliese/Platte,
gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,
unglasiert,
vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 20 / 20 cm
Modulmaß 197 / 197 mm
- Dicke : ca. 8,2 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.8
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Rutschhemmung: R9/B
- Farbe: anthrazit,
matt,

Übertrag:

Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:

Hersteller : Villeroy & Boch

Kollektion : Granifloor

oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

.....V&B Granifloor.....

AS 3.3 Wandfliesen, Steinzeug 10/30

Wandfliesen aus Steinzeug,

Trockengepr. keramische Fliese/Platte, für Wände
im Innenbereich gem. DIN EN 14411, Gruppe B11,
glasiert, vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 10 / 30 cm
Modulmaß 97 / 297 mm
- Dicke : ca. 9 mm
- Werkstoff : Steinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.8
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Farbe : neutral 10, aktivweiß,
matt,
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:

Hersteller : Agrob Buchtal

Kollektion : Chroma plural

oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

.....Agrob Buchtal, Chroma plural.....

AS 3.4 Wandfliesen, Steinzeug 30/60

Wandfliesen aus Steinzeug,

Trockengepr. keramische Fliese/Platte, für Wände
im Innenbereich gem. DIN EN 14411, Gruppe B11,
glasiert, vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 30 / 60 cm
Modulmaß 297 / 597 mm
- Dicke : ca. 9 mm
- Werkstoff : Steinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.8
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Farbe : aktivweiß (neutral 10)
farbakzente anthrazit (neutral 2)
farbton passend zu Bodenfliese,
Verlegung gem. Raumblätter,

Übertrag:

matt,
Bemusterung erforderlich

Beispielprodukt:
Hersteller : Agrob Buchtal
Kollektion : Chroma plural
oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

..... Agrob Buchtal, Chroma plural

AS 3.5 Kehlsockel, Feinsteinzeug 5/5

Kehlsockel aus Feinsteinzeug,
passend zu den angebotenen Bodenfliesen
gem. AS 3.1,

Trockengepr. keramischer Hohlkehlsöckel,
gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,
unglasiert, vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 5 / 5 cm
Modulmaß 47 / 52 mm
- Dicke : ca. 6 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.8
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Farbe: solid grey C290,
matt,
Bemusterung erforderlich

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

..... V&B Pro Architectura 3.0

AS 3.6 Kehlsockel, Feinsteinzeug 20/10

Kehlsockel aus Feinsteinzeug,
passend zu den angebotenen Bodenfliesen
gem. AS 3.2,

Trockengepr. keramischer Hohlkehlsöckel,
gem. DIN EN 14411, Gruppe Bla,
unglasiert, vollflächig verklebt,
im Kreuzverband verlegt

- Format : 20 / 10 cm
Modulmaß 197 / 106 mm
- Dicke : ca. 8,2 mm
- Werkstoff : Feinsteinzeug, matt, 1. Wahl
- Verfugung : Fugenmörtel gem. AS 3.8
- Fugenbreite : ca. 3 mm
- Farbe: dunkelgrau,
matt,
Bemusterung erforderlich

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Beispielprodukt:

Hersteller : Villeroy & Boch

Kollektion : Granifloor

oder gleichwertig nach Wahl des AN

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'...V&B Granifloor.....'

AS 3.7 Fliesenkleber

Flexibler mineralischer Dünnbettmörtel gem. DIN 18157

- Wasserfest
- Hohe Standfestigkeit
- Geprüft gem. DIN EN 12004 - C2 TE S1, erfüllt die Anforderungen des Merkblattes Flexmörtel, nach DIN EN 12002-S1,
- Sehr emissionsarm Emicode EC1 plus
- Systemkleber gem. allgemein bauaufsichtl. Prüfzeugnis des Abdichtungsstoffes,
- Beständig gegen alle betonangreifenden Wasser gemäß DIN 4030
- Wasserunterwanderungsfest
- Alterungsbeständig

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'.....Sopro No 1.....'

AS 3.8 Verfugung

Mineralischer Fugenmörtel nach DIN EN 13888

- Erfüllt Anforderung CG2 WA nach DIN EN 13888
- Zur Verfugung von keramischen Boden- und Wandbelägen
- Wasserabweisend
- Feinsteinzeug geeignet
- Hohe Flankenhaftung
- Desinfizierbar
- Farbe : Passend zur Fliesenfarbe
Bemusterung erforderlich

Hinweise

- Die Fugen der Bodenfliesen orientieren sich am Fugenverlauf der Wandfliesen
- Grundsätzlich dürfen aus Hygienegründen keine offenen Fugen und Kanten entstehen
- Es dürfen ausschließlich Materialien eingesetzt werden, die für die Verwendung im Klinikbereich geeignet sind, resistent gegen aggressive Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Fugenbreite: ca. 2 bis 3 mm

Übertrag:

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'.....Sopro SS.....'

AS 3.9 Fugenabdichtung, dauerelastisch

Elastischer Dichtstoff zum Abdichten und Füllen
von Anschluss- und Bewegungsfugen

- Fugendichtstoff aus Silikon-Kautschuk
 - > lösemittelfrei, mit fungizider Ausrüstung
 - > alterungs- und witterungsbeständig
 - > wasserfest und resistent gegen verdünnte Säuren und Laugen
 - > geeignet für Klinikeinsatz
 - > resistent gegen Desinfektionsmittel
 - > Farbe: Passend zur Fliesenverfugung n. W. d. AG, Bemusterung erforderlich

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.03.001 Anschluss- und Bewegungsfugen, dauerelastisch

Versiegelung der Anschluss- und Bewegungsfugen
als Rechtecksfuge einschl. Hinterfüllmaterial /
Hinterfüllschnur, Ausführung, Qualität und
Leistungsumfang gem. AS 3.9,

- Fugenbreite : gem. Planung unter Beachtung des
IVD-Merkblattes Nr.3

130 m

EP GP
6

02.03.002 Bodenbelag Fliesen, 5/5

Bodenbelag aus Fliesen, Ausführung,
Qualität und Leistungsumfang gem.
> AS 3.1 Bodenfliesen , Feinsteinzeug 5/5
> AS 3.7 Fliesenkleber
> AS 3.8 Verfugung

im Dünnbettverfahren nach
DIN 18157 gem. AS 3.7 auf vorhandenem Untergrund
verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Ausführungsbereiche:
3. OG: Sanitärbereiche

Ausführung in Teilbereichen
Verlegung in fix und fertiger Ausführung
einschließlich aller Schnitte und Anpass-
arbeiten.

335 m2

EP GP
68

02.03.003 Bodenbelag Fliesen, 20/20

Bodenbelag aus Fliesen, Ausführung,
Qualität und Leistungsumfang gem.
> AS 3.2 Bodenfliesen , Feinsteinzeug 20/20
> AS 3.7 Fliesenkleber
> AS 3.8 Verfugung

im Dünnbettverfahren nach
DIN 18157 gem. AS 3.7 auf vorhandenem Untergrund
verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Ausführungsbereiche:
3. OG: Technikraum

Ausführung in Teilbereichen
Verlegung in fix und fertiger Ausführung
einschließlich aller Schnitte und Anpass-
arbeiten.

90 m2

EP GP
55

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.03.004 Hohlkehlsockel, liegend verlegt, 5/5

Hohlkehlsockel, liegend verlegt,
Ausführung, Qualität und Leistungsumfang gem.
> AS 3.5 Kehlsockel, Feinsteinzeug 5/5
> AS 3.7 Fliesenkleber
> AS 3.8 Verfugung

spannungsfreie Ausbildung
mit Schlaufe und Dichtschnur, Bewegungs-
fuge im Wandbereich

Länge : 5 cm
Breite : 5 cm
Verlegung : Fugenverlauf wie Bodenfliese

Ausführung, Qualität und Leistungsumfang
ansonsten wie zuvor beschrieben,

Verlegung in fix und fertiger Ausführung
einschließlich aller Schnitte und Anpass-
arbeiten.

580 m

EP ... 34. GP

02.03.005 Zulage Innenecke Hohlkehlsockel, liegend verlegt

Zulage zu zuvor beschriebenem Hohlkehlsockel
für Ausbildung einer Innenecke mit Formteil
passend zum angebotenen Hohlkehlsockel

330 St

EP ... 4. GP

02.03.006 Zulage Außenecke Hohlkehlsockel, liegend verlegt

Zulage zu zuvor beschriebenem Hohlkehlsockel
für Ausbildung einer Außenecke mit Formteil
passend zum angebotenen Hohlkehlsockel

10 St

EP ... 4. GP

02.03.007 Hohlkehlsockel, stehend verlegt, 20/10

Hohlkehlsockel, stehend verlegt,
Ausführung, Qualität und Leistungsumfang gem.
> AS 3.6 Kehlsockel, Feinsteinzeug 20/10
> AS 3.7 Fliesenkleber
> AS 3.8 Verfugung

spannungsfreie Ausbildung
mit Schlaufe und Dichtschnur, Bewegungs-
fuge im Wandbereich

Länge : 20 cm
Breite : 10 cm
Verlegung : Fugenverlauf wie Wandfliese

Übertrag:

Seite 55

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Ausführung, Qualität und Leistungsumfang
ansonsten wie zuvor beschrieben,

Verlegung in fix und fertiger Ausführung
einschließlich aller Schnitte und Anpass-
arbeiten.

45 m

EP GP

02.03.008 Zulage Innenecke Hohlkehlssockel, stehend verlegt

Zulage zu zuvor beschriebenem Hohlkehlssockel
für Ausbildung einer Innenecke mit Formteil
passend zum angebotenen Hohlkehlssockel

5 St

EP GP

02.03.009 Zulage Außenecke Hohlkehlssockel, stehend verlegt

Zulage zu zuvor beschriebenem Hohlkehlssockel
für Ausbildung einer Außenecke mit Formteil
passend zum angebotenen Hohlkehlssockel

1 St

EP GP

02.03.010 Wandbekleidung Fliesen, 10/30

Wandbekleidungen aus Fliesen, Ausführung,
Qualität und Leistungsumfang gem.

> AS 3.3 Wandfliesen, Steinzeug 10/30

> AS 3.7 Fliesenkleber

> AS 3.8 Verfugung

im Dünnbettverfahren nach

DIN 18157 gem. AS 3.7 auf vorhandenem Untergrund
verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Ausführungshöhe: bis ca. + 2,28 m

(bezogen auf OKFF),

22 Fliesenreihen mit Höhe 10 cm

1 Fliesenreihen mit Höhe ca. 8 cm

ab Hohlkehlssockel

Fliesen bündig auf OK Türzarge anpassen

Ausführungsbereiche:

3. OG: Sanitärbereiche

Ausführung in Teilbereichen,

Verlegung in fix und fertiger Ausführung
einschließlich aller Schnitte und Anpass-
arbeiten.

150 m2

EP GP

02.03.011 Wandbekleidung Fliesen, 30/60

Wandbekleidungen aus Fliesen, Ausführung,
Qualität und Leistungsumfang gem.

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

- > AS 3.4 Wandfliesen, Steinzeug 30/60
- > AS 3.7 Fliesenkleber
- > AS 3.8 Verfugung

im Dünnbettverfahren nach
DIN 18157 gem. AS 3.7 auf vorhandenem Untergrund
verlegen,

Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen,

Ausführungshöhe: bis ca. + 2,28 m
(bezogen auf OKFF),
7 Fliesenreihen mit Höhe 30 cm
1 Fliesenreihen mit Höhe ca. 18 cm
ab Hohlkehlssockel

Farbakzente: gem. Raumblatt 3.116
farbe Neutral 2 (anthrazit)
werden an die nächste Pos. gerechnet

Fliesen bündig auf OK Türzarge anpassen

Ausführungsbereiche:
3. OG: Patientenbäder

Ausführung in Teilbereichen,
Verlegung in fix und fertiger Ausführung
einschließlich aller Schnitte und Anpass-
arbeiten.

1.200 m2

EP 55 GP

02.03.012 Zulage Farbakzente Wandfliesen

Zulage zu zuvor beschriebenem Fliesen
für Farbakzente

Farbe: anthrazit

195 m2

EP 15 GP

02.03.013 Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Nasszellen

Zulageposition für die zuvor beschriebene Verlegung
der Bodenfliesen in der gesamten Nasszelle mit Gefälle-
ausbildung in 4 Richtungen,

70 St

EP 20 GP

02.03.014 Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Übergänge Türschwelle

Zulageposition für die zuvor beschriebene
Verlegung der Bodenfliesen im Bereich der
Türschwellen, Verlegung im Gefälle mit einem
Höhenausgleich von ca. 1 cm,

Ausführung gem. Detail D-512

70 St

EP 20 GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.03.015 Zulage Bodenfliesen Anpassen an Bodenabläufe

Zulageposition für die zuvor beschriebene
Verlegung der Bodenfliesen in Nasszelle mit
Anpassung Raster an die Bodenabläufe ca. 15x15 cm,
ohne offene Schnittkanten

Situation/Leistung gem. beiliegendem Detail D-512

70 St EP ²⁰ GP

02.03.016 Aussparung Wand, rund, 10-40 mm

Herstellen einer Aussparung im Fliesenbelag
der Wand, für zuvor beschriebene Fliesen-
formate, Anarbeiten an vorhandene Installa-
tionen und Durchdringungsbauteile wie z.B.
Wasseranschlüsse, Aufhängekonsolen, Absperr-
ventile, etc.,

Aussparung rund, Durchmesser 10 bis 40 mm
inkl. Silikonverfugung gem. AS 3.9.

340 St EP ⁴ GP

02.03.017 Wie Position 02.03.016 :
Aussparung Wand, rund, 40 - 200 mm

Durchmesser 40 bis 200 mm.

568 St EP ⁴ GP

02.03.018 Wie Position 02.03.016 :
Aussparung Wand, rechteckig, 230/150 mm

Aussparung rechteckig für WC-Spülkasten mit
Bestätigungsplatte mit den Abmessungen
24,8 cm x 16,4 cm,

Querschnitt ca. 230 / 150 mm.

80 St EP ⁴ GP

02.03.019 Wie Position 02.03.016 :
Aussparung Wand, Elektrodosen 80 mm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch:

für Schalter- und Steckdosen, rund,
Durchmesser bis 80 mm

300 St EP ⁴ GP

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

02.03.020 Zulage Freilassen Fliesenfläche für Kristallspiegel

Zulage zur Wandbekleidung, für das Freilassen der Fliesenfläche, im Fliesenraster, für Kristallwandspiegel (Lieferung und Montage bauseits)

Abmessung : gemäß Wandansichten

Klein- und Teilflächen von 0,16 m2 bis 0,4 m2

27 m2

EP

6.

GP

02.03.021 Wie Position 02.03.020 :

Zulage Freilassen Fliesenfläche für Pflegeschrank

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Zulage Freilassen Fliesenfläche für Pflegeschrank, bündig zur Wandöffnung

Abmessung : gemäß Wandansichten

Klein- und Teilflächen ca. 0,65 m2

33 m2

EP

10.

GP

02.03.022 Zulage Ergänzung Wandfliesen

Zulageposition für die zuvor beschriebene Verlegung der Wandfliesen als nachträgliche Ergänzung nach Einbau der Türzargen,

Abrechnung pro Einbausituation Türzarge

70 St

EP

6.

GP

02.03.023 Zulage Ergänzung Bodenfliesen

Zulageposition für die zuvor beschriebene Verlegung der Bodenfliesen als nachträgliche Ergänzung nach Einbau der Türzargen,

Abrechnung pro Einbausituation Türzarge

70 St

EP

6.

GP

02.03.024 Rand-/Abschlussfugenprofil Wandfliesen

Abschlussprofil mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus Edelstahl, 1.4404 (V4A), mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln im Zuge der Fliesenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen,

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

- Profilhöhe ca. 9 mm (Fliesenstärke)
- edelstahlfarbig, matt n.W.d.AG

In allen Längen nach örtlichem Aufmaß
einschl. aller Schnitte und Anpass-
arbeiten.

600 m

EP GP

02.03.025 Trennprofil Bodenbelag Türschwelle, h = 6 mm

- Trennprofil aus Edelstahl,
im Zuge der Fliesenverlegung unter
Beachtung der Herstellerangaben
fachgerecht einbauen,
- Profilhöhe ca. 6 mm (Fliesenstärke)
 - Edelstahl, gebürstet 1.4301,
Korn 200-240
 - Einbaubereich Fugen unter Türen

In allen Längen nach örtlichem Aufmaß
einschl. aller Schnitte und Anpass-
arbeiten

90 m

EP GP

02.03.026 Schutzabdeckung Bodenbeläge Milchtütenpapier

Schutzabdeckung für neue Bodenbeläge
nach Abstimmung mit der Objektüber-
wachung herstellen, vorhalten und
entfernen,

Material Milchtütenpapier ca. 280g/m²
PE-Karton weiß/braun, beidseitig PE-
beschichtet, Rolle ca. 1,3 x 50 m,

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder
verkleben, sichern gegen verschieben /
rutschticher, inkl. Anschlüsse an auf-
gehende Bauteile, einschl. Zu- und
Verschnitte, Rückbau abschnittsweise,
Abtransport und Entsorgung,
Vorhaltung bis ca. 20 Wochen,

Abrechnung nach m² belegter Bodenfläche

430 m2

EP GP

Summe UT 02.03

Fliesenarbeiten, Netto:

149.003,00

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

02 Titel Fliesenarbeiten

Summe Titel 02

Fliesenarbeiten, Netto: **228.161,00**

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

03 Titel Lieferung Beläge ohne Verlegung

03 Titel Lieferung Beläge ohne Verlegung

03.001 Betonwerkstein liefern

Betonwerkstein liefern, Produkt wie angeboten,
verpackt zur bauseitigen Lagerung,
inkl. Einlagerung im Gebäude, UG

5 m2

EP

407

GP

03.002 Wie Position 03.001 :
Fliesen Bodenbelag 5/5 liefern

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Fliesen Bodenbelag 5/5

5 m2

EP

307

GP

03.003 Wie Position 03.001 :
Fliesen Bodenbelag 20/20 liefern

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Fliesen Bodenbelag 20/20

3 m2

EP

257

GP

03.004 Wie Position 03.001 :
Fliesen Wandbekleidung 10/30 liefern

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Fliesen Wandbekleidung 10/30

3 m2

EP

257

GP

03.005 Wie Position 03.001 :
Fliesen Wandbekleidung 30/60 liefern

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Fliesen Wandbekleidung 30/60

5 m2

EP

257

GP

Summe Titel 03

Lieferung Beläge ohne Verlegung, Netto:

625,00

Übertrag:

04 Titel Zementestriche**04.001 Einmessen und Abstellen von Estrichkanten**

Einmessen und Abstellen von
Estrichkanten, mit Estrichstellwinkeln,
in Einzellängen,

- einschl. Schalung bzw. Abstellwinkel,
fluchtgerecht einmessen und aufstellen,

Abstellungen z.B. für:

- Wechselnde Bodenbeläge
- Trennfugen
- nachträgliche Installations-
abstellungen, Aufzüge
- Ausführungshöhe / Bodenaufbau
: bis ca. 325 mm
- Ausführung gem. Werkplanung
in allen Längen,
Schalung bzw. Abstellwinkel
einschl. aller Zuschnitt- und
Anpassarbeiten,
nach Gebrauch entsorgen,

Ausführungsbereich: 3.OG

120 m

EP 8 GP

04.002 Abstellwinkel Arbeitsabschnitte

Abstellwinkel aufstellen an
Kanten der Arbeitsabschnitte,

- Pappwinkel aus Pappe-Folien-Laminat
- Ausführungshöhe ab OK-Rohboden
: bis ca. 325 mm
- Ausführung in Arbeitsabschnitten
und auf besondere Anweisung
der Objektüberwachung,
in allen Längen,
Schalung bzw. Abstellwinkel
einschl. aller Zuschnitt- und
Anpassarbeiten,
nach Gebrauch entsorgen,

Ausführungsbereich: nach Arbeitsfortschritt,
3.OG

90 m

EP 6 GP

04.003 Trittschalldämmung DES 0,035 W/m²K, 20 mm

Trittschalldämmung aus EPS, gem. DIN EN 13163
zum Einsatz im Innenbereich unterhalb von
Estrichsschichten

- Anwendungsgebiet / DIN V 4108, Teil 10

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

04 Titel Zementestriche

- : Innen, unter Estrich
- : für Nutzlasten
- =< 5 kPa = 5 kN/m²
- Baustoffklasse / DIN 4102
- : B1 (schwer entflammbar)
- EU-Baustoffklasse / DIN EN 13501-1
- : Euroklasse E
- Wärmeleitfähigkeit λ_p
- : 0,035 W/(m*K)
- Zusammendrückbarkeit
- : $c \leq 3$ mm
- dyn. Steifigkeit
- : $s' < 20$ MN/m²
- Kantenausbildung
- : stumpf

angeb. Erzeugnis:

..... *Bover*

Dicke : 20 mm

Bereiche: 3.OG Treppenhäuser und Nasszellen

Verlegung in fix und fertiger Ausführung
einschließlich aller Schnitte und Anpass-
arbeiten

445 m²

EP

8

GP

04.004

Ausgleichsschüttung 0,075 W/m*K, 160-200 mm,
im Gefälle

Lieferung und Montage von gebundener
Ausgleichsschüttung, bauaufsichtlich
zugelassen, zum Einsatz im Innenbereich
unterhalb von Estrichschichten

- Anwendungsgebiet
- : Innen, unter Estrich
- : für Nutzlasten
- =< 5 kPa = 5 kN/m²
- Baustoffklasse / DIN 4102
- : A2 (Nichtbrennbar)
- Wärmeleitfähigkeit λ_p
- : =< 0,075 W/(m*K)

Einbauhöhe: ca. 160 - 200 mm

Einbau gesamte Nasszelle im Gefälle,
vierseitig zum Bodeablauf bis ca. 2%,
Mittelstärke 180 mm
gem. Detail D-500

geeignet als Ausgleichs- und Dämmungs-
schicht, fugenlos einzubauen und
eben abzuziehen, einschließlich
sämtlicher Anpassarbeiten

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

04 Titel Zementestriche

Beispielprodukt: Thermotec, DURO A2,
angebotenes Erzeugnis

Thermotec Duro A2
.....
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

335 m2

EP 467 GP

04.005 Wie Position 04.004 (Seite 64):
Ausgleichsschüttung 0,075 W/m*K, 170 mm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Einbauhöhe: 170 mm
Bereiche : Bodenbelag Betonwerkstein
gem. Detail D-500

110 m2

EP 387 GP

04.006 Trennlage 2x 0,2 mm PE-Folie

Trennlage bestehend aus 2 x 0,2 mm
PE-Folie als Trennschicht,

- sD-Wert > 10,
- zweilagig verlegt,
- d = 2 x 0,2 mm
- als Trennlage auf Ausgleichsschüttung und
auf Dämmung, bzw. Stahlbetonfläche,
unter Zementestrich

seitlich hochgezogen bis OK Estrich bzw.
bei Einsatz von Randdämmstreifen mit
Folienlasche und Folienhochzug überlappen

Verlegung gemäß DIN 18560/Teil 4,
- Überlappung mind. 8 cm
- Stöße mit Klebeband sichern

einschl. sämtlicher Zuschnitt- und
Anpassarbeiten

Ausführungsbereich: Nasszelle, Treppenhäuser,
Technikraum

535 m2

EP 37 GP

04.007 Randdämmstreifen 250-280 mm

Randdämmstreifen, aus PE-Schaum,
einschließlich Folienlasche und Folien-
hochzug, mit rückseitigem Klebestreifen
zur Wandbefestigung, Höhe nach Angabe
in den LV-Positionen

Einbau an aufsteigenden Bauteilen, wie
z.B. Wände, Stützen, und Winkelprofile

einschließlich sämtlicher Zuschnitt-und

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

04 Titel Zementestriche

Anpassarbeiten

Einbauhöhe 25-28 cm

Ausführungsbereich: Nasszelle, Treppenhäuser,
Technikraum

650 m

EP GP

04.008 Schwimmender Estrich DIN 18560-CT-C35-F5

Schwimmender Estrich, als Zementestrich,
gemäß DIN 18560-1 und 18560-2 herstellen
und verdichten, sowie in richtiger
Höhenlage ebenflächig einbauen.

Bezeichnung : CT
 Einbauhöhe : nach Angabe in den Leistungspositionen
 Druckfestigk.: C35
 Biegezugfest.: F5
 Untergrund : Wärmedämmschicht mit Abdeckung
 auf PE-Folie 2-lagig,
 waagerecht (wenn nicht anders in der
 Leistungsposition angegeben)
 Verkehrslast : bis 5,0 kN/m²
 Einzellasten : bis 4,0 kN
 Oberfläche : gerieben

Einbauhöhe : ≥ 65 mm
 Einbaubereich: Nasszellen und Hauptpodeste
 in Kleinflächen 3,0 - 10 m²

Ausführung gem. Detail 500, Detail 510

geeignet zur Aufnahme folgender Beläge

445 m²

EP GP

04.009 Estrich auf Trennschicht DIN 18560-CT-C35-F5-T75

Estrich auf Trennschicht, als Zementestrich,
gemäß DIN 18560-1 und 18560-4 herstellen
und verdichten, sowie in richtiger
Höhenlage ebenflächig einbauen.

Bezeichnung : CT
 Einbauhöhe : nach Angabe in den Leistungspositionen
 Druckfestigk.: C35
 Biegezugfest.: F5
 Untergrund : PE-Folie 2-lagig, Dicke je 0,2 mm
 auf bituminöser Schweißbahn
 waagerecht (wenn nicht anders in der
 Leistungsposition angegeben)
 Verkehrslast : bis 5,0 kN/m²
 Einzellast : bis 4,0 kN
 Oberfläche : gerieben

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

04 Titel Zementestriche

Einbauhöhe : ≥ 75 mm

geeignet zur Aufnahme folgender Beläge

- Abdichtung mit darüberliegenden Fliesen im Dünnbettmörtel

90 m2

EP

72

GP

04.010 Verbundestrich CT-C35-F5-V60

Verbundestrich, frisch in frisch, gemäß DIN 18560-1 und DIN 18560-3 herstellen und verdichten, sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig einbauen.

Bezeichnung : CT
 Einbauhöhe : nach Angabe in den Leistungspositionen
 Druckfestigk.: C35
 Biegezugfest.: F5
 Untergrund : genässte, haftgrundierte Stb.-Decke, haftgrundierte Verbundestrichschicht
 Verkehrslast : bis 5,0 kN/m²
 Oberfläche : gerieben

Einbauhöhe : ≥ 60 mm
 Einbaubereich: Zwischenpodeste

Ausführung gem. Detail 511

Bei Einbauhöhe > 50 mm in 2 Schichten auszuführen, einzelne Schicht je "frisch in frisch" und mit Haftgrundierung ausgeführt und verdichtet zu Herstellung eines innigen Verbundes von der 1. Estrichschicht mit der 2. Estrichschicht und dem Untergrund

40 m2

EP

68

GP

04.011 Mehrpreis Mehrstärke CT-C35-F5, pro 5 mm

Mehrpreis für Estrichmehrstärken, für Zementestrich CT-C35-F5,

- pro 5 mm Einbau Mehrstärke, die über die Dicke der LV-Position hinausgeht

Hinweis:

- Vor dem Einbau von Estrichen sind erforderliche Mehrstärken gemeinsam mit der Objektüberwachung festzustellen und schriftlich zu vereinbaren

30 m2

EP

3

GP

04.012 Minderpreis Minderstärke CT-C35-F5, pro 5 mm

Minderpreis für Estrichminderstärken, für Zementestrich CT-C35-F5,

- pro 5 mm Einbau Minderstärke, die über die Dicke der LV-Position

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

04 Titel Zementestriche

hinausgeht

Hinweis:

- Vor dem Einbau von Estrichen sind erforderliche Minderstärken gemeinsam mit der Objektüberwachung festzustellen und schriftlich zu vereinbaren

30 m2

EP

27

GP

04.013 Zuschlagmittel für Schnellestrich, 24 Stunden

Zuschlagmittel,
für die Herstellung von Schnellestrich,
Belegreife nach ca. 24 Std.,

Abrechnung nach m² - Estrichfläche
Zuschlag je angefangenen 10 mm Einbauhöhe

400 m2

EP

167

GP

04.014 Zuschlagmittel für mittelschnellen Estrich
Belegreife 25-28 Tage

Zuschlagmittel,
für die Herstellung von mittelschnellem Estrich
Belegereif: nach ca. 25 - 28 Tagen,

Abrechnung nach m² - Estrichfläche
Zuschlag je angefangenen 10 mm Einbauhöhe

2.890 m2

EP

27

GP

Summe Titel 04

Zementestriche, Netto:

78.695,00

Übertrag:

05 Titel Stundenlohnarbeiten

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

05.001 Stunden Facharbeiter

Stunde Facharbeiter für Fliesenlegearbeiten

100 Std EP GP

54

05.002 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

5 Std EP GP

30

Übertrag:

1070 VE Fliesen- und Natursteinarbeiten

05 Titel Stundenlohnarbeiten

05.003 Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter

Zuschlag zur Facharbeiterstunde,
für Nachtarbeit

5 Std

EP GP
30

05.004 Stunden Hilfsarbeiter

Stunden Hilfsarbeiter Fliesenlegearbeiten

50 Std

EP GP
40

05.005 Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde,
für Arbeiten am Wochenende und an Feiertagen

5 Std

EP GP
30

05.006 Zuschlag Nachtarbeit Helfer

Zuschlag zur Helferstunde,
für Nachtarbeit

5 Std

EP GP
30

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten, Netto:

8.000,00

01	Titel	Betonwerksteinarbeiten	15	71.335,00
02	Titel	Fliesenarbeiten	40	228.161,00
02.01	UT	Vorbereitende Maßnahmen	40
02.02	UT	Abdichtungsarbeiten	43
02.03	UT	Fliesenarbeiten	49
03	Titel	Lieferung Beläge ohne Verlegung	62	625,00
04	Titel	Zementestriche	63	78.695,00
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	69	8.000,00
Summe VE 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	386.816,00
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	73.495,04
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>460.311,04</u>

01.0009 AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel

'..... Sopro MDM

01.0010 AS 1.3 Fugenmörtel

'..... Sopro DF

01.0011 AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch

'..... Sopro SS

01.024 Aufdoppelung, Mörtel bis 5 cm

'..... Sopro B1

02.01.008 Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln,
vollflächig, Dicke 2-5 mm

'..... Sopro FS

02.03.0017 AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5

'..... V&B Pro Architectura 3.0

02.03.0017 AS 3.2 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 20/20

'..... V&B Granifloor

02.03.0017 AS 3.3 Wandfliesen, Steinzeug 10/30

'..... Agrob Buchtal, Chroma plural

02.03.0018 AS 3.4 Wandfliesen, Steinzeug 30/60

'..... Agrob Buchtal, Chroma plural

02.03.0019 AS 3.5 Kehlsockel, Feinsteinzeug 5/5

'..... V&B Pro Architectura 3.0

02.03.0019 AS 3.6 Kehlsockel, Feinsteinzeug 20/10

'..... V&B Granifloor

02.03.0019 AS 3.7 Fliesenkleber

'..... Sopro No. 1

02.03.0019 AS 3.8 Verfugung

'..... Sopro SS

04.003 Trittschalldämmung DES 0,035 W/m*K, 20 mm

'..... Isover

04.004 Ausgleichsschüttung 0,075 W/m*K, 160-200 mm,
im Gefälle

'..... Thermotec Duro A2

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_
LV: 1070

KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

2. Lage der Baustelle

3. Einschränkungen am Klinikbetrieb durch Bauarbeiten

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

4.2 Baustellenzugänge

4.3 Einschränkungen der Baustellenzugänge

4.4 Tägliche Arbeitszeit

4.5 Besichtigung von Baustellen

4.6 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

5.2 Genehmigungspflicht für Heißenarbeiten

5.3 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

5.4 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

5.5 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

5.6 Sprache

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_
LV: 1070

KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
Fliesen- und Natursteinarbeiten

5.7 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

5.8 Erkennung Mitarbeiter, Tragen von Warnwesten

5.9 Geheimhaltungsverpflichtung aller Mitarbeiter

5.10 Aufenthalts- und Lagerräume

5.11 Schuttbeseitigung

5.12 Corona-Schutzmaßnahmen

6. Winterbauschutzmaßnahmen

7. Bauseitige Leistungen

7.1 Baotoilette

7.2 Baustrom/Bauwasser

7.3 Beleuchtung

7.4 Baukran

7.5 Bauaufzug

7.6 Gerüste

7.7 Höhen, Achsen, Vermessung

8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

8.1 Ausführungsunterlagen des AG

8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_
LV: 1070

**KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
Fliesen- und Natursteinarbeiten**

8.3 Muster

8.4 Bestandsunterlagen

8.5 CAD-Vorgaben des AG

9. Bauprodukte

*** Ende der Baubeschreibung ***

Planverzeichnis der Anlagen

1. Übersichtspläne

2. Werkpläne

3. Freianlagen

4. Tragwerksplanung

5. Technik

6. Details

7. Unterlagen

8. Terminplan und Bauablauf

*** Ende Planverzeichnis ***

Gegenstand der Leistungen des AN

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt:	651_	KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
LV:	1070	Fliesen- und Natursteinarbeiten

AS 0.1 Normative Grundlagen

AS 0.2 Vorleistungsprüfung

AS 0.3 Kalkulationsgrundlage

*** Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen ***

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Betonwerksteinarbeiten *** Ausführungsbeschreibung 1 AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein AS 1 - Anforderungsspezifikationen Betonwerkstein *** Ausführungsbeschreibung 2 AS 1.0 Sachbezogene Ausschreibung AS 1.0 Sachbezogene Ausschreibung *** Ausführungsbeschreibung 3 AS 1.1 Bodenbeläge AS 1.1 Bodenbeläge *** Ausführungsbeschreibung 4 AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste AS 1.1.1 Betonwerkstein R9, Bodenbelag/Vollpodeste *** Ausführungsbeschreibung 5 AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen AS 1.1.2 Betonwerkstein R9, Winkelstufen *** Ausführungsbeschreibung 6 AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste AS 1.1.3 Betonwerkstein R9, Zwischenpodeste *** Ausführungsbeschreibung 7 AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt AS 1.1.4 Anpassung Antritt, Austritt *** Ausführungsbeschreibung 8 AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste AS 1.1.5 Aluminium-Sockelleiste *** Ausführungsbeschreibung 9 AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel AS 1.2 Mittel- und Dickbettmörtel *** Ausführungsbeschreibung 10 AS 1.3 Fugenmörtel AS 1.3 Fugenmörtel			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	*** Ausführungsbeschreibung 11 AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch			
	AS 1.4 Fugendichtstoff, dauerelastisch			
	*** Ausführungsbeschreibung 12 AS 1.5 Schutzabdeckung			
	AS 1.5 Schutzabdeckung			
	*** Ausführungsbeschreibung 13 AS 1.6 Oberflächenbehandlung			
	AS 1.6 Oberflächenbehandlung			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
1. . 1	Verlegepläne Betonwerksteinarbeiten			
		1,000 psch	200,00	200,00
1. . 2	Untergrund reinigen			
		110,000 m2	0,60	66,00
1. . 3	Feuchtigkeitsmessung			
		8,000 St	4,00	32,00
1. . 4	Abschneiden Estrich-Randstreifen			
		80,000 m	0,80	64,00
1. . 5	Untergrundreinigung, Estrich, schleifen			
		110,000 m2	0,60	66,00
1. . 6	Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche			
		80,000 m	0,30	24,00
1. . 7	Musterfläche R9			
		1,000 St	20,00	20,00
1. . 8	gemäß Position 1. . 7 Musterstufe als Winkelstufe			
		1,000 St	20,00	20,00
	BODENBELAG VORRÄUME/VOLLPODESTE			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. . 9	Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9			
		110,000 m2	100,00	11.000,00
1. . 10	Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein R9			
		80,000 m	15,00	1.200,00
1. . 11	Zulage Anarbeiten an Einbauteile			
		50,000 m	8,00	400,00
1. . 12	Mehrpreis Mehrstärke Mörtelbett			
		15,000 m2	4,00	60,00
1. . 13	Abzug Minderstärke Mörtelbett			
		15,000 m2	1,00	15,00
1. . 14	Aluminium-Sockelleiste 10-12 cm			
		105,000 m	40,00	4.200,00
1. . 15	Abschlussprofil Edelstahl, 50 mm			
		15,000 m	18,00	270,00
1. . 16	Dauerelastische Anschlussfugen			
		75,000 m	7,00	525,00
1. . 17	gemäß Position 1. . 16 Dauerelastische Anschlussfuge Treppenlauf			
		70,000 m	7,00	490,00
1. . 18	Verfugung Sockelleisten zu Wand			
		200,000 m	4,00	800,00
1. . 19	Schutzabdeckung Bodenbeläge			
		110,000 m2	5,00	550,00
1. . 20	Oberflächenbehandlung Bodenbeläge			
		110,000 m2	7,00	770,00

TREPPENBELÄGE

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	*** Ausführungsbeschreibung 14 AS 2 Aufdoppelung Bestandstreppen AS 2 Aufdoppelung Bestandstreppen			
1. . 21	Untergrundvorbereitung Bestand			
		34,000 m2	4,00	136,00
1. . 22	Aufdoppelung, Beton C20/25, > 10-15 cm			
		13,000 m2	48,00	624,00
1. . 23	gemäß Position 1. . 22 Aufdoppelung, Beton C20/25, >15 cm			
		1,000 m2	60,00	60,00
1. . 24	Aufdoppelung, Mörtel bis 5 cm			
		3,000 m2	40,00	120,00
1. . 25	gemäß Position 1. . 24 Aufdoppelung, Mörtel > 5-10 cm			
		8,000 m2	50,00	400,00
1. . 26	Bodenbelag Betonwerkstein 28 mm, R9, Podeste			
		40,000 m2	110,00	4.400,00
1. . 27	Zulage Ausgleichsreihen Betonwerkstein Podeste			
		35,000 m	15,00	525,00
1. . 28	Zulage Anarbeiten an Einbauteile Podeste			
		20,000 m	8,00	160,00
1. . 29	Aluminium-Sockelleiste 10-12 cm, Podeste			
		20,000 m	40,00	800,00
1. . 30	Zulage Sockelleiste Anarbeiten an Fenster			
		2,000 m	4,00	8,00
1. . 31	Flachstahl als Stahlblechwinkel H=500 mm			
		40,000 m	60,00	2.400,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. . 32	Abstellwinkel als Stahlblechwinkel H=150 mm			
		7,000 m	60,00	420,00
1. . 33	Rückbau Fliesenbelag, Haupt- und Zwischenpodeste			
		90,000 m2	60,00	5.400,00
1. . 34	Schutzabdeckung Podestbeläge			
		40,000 m2	5,00	200,00
1. . 35	Oberflächenbehandlung Podestbeläge			
		40,000 m2	7,00	280,00
	Treppenhaus A			
1. . 36	Rückbau Fliesenbelags in Treppenläufe, 2.OG - 3.OG			
		2,000 St	400,00	800,00
1. . 37	gemäß Position 1. . 36 Rückbau Fliesenbelags in Treppenläufe, 3.OG - ZP			
		1,000 St	330,00	330,00
1. . 38	Treppenlauf THA-1 belegen mit WS, 2. OG - ZP, 10 S, 18,5 x 28 cm, ca. 1,55 m			
		1,000 psch	1.700,00	1.700,00
1. . 39	gemäß Position 1. . 38 Treppenlauf THA-2 belegen mit WS, ZP - 3. OG, 10 S, 18,5 x 28 cm, ca. 1,55 m			
		1,000 psch	1.700,00	1.700,00
1. . 40	gemäß Position 1. . 38 Treppenlauf THA-3 belegen mit WS, 3. OG - ZP, 7 S, 18,57 x 28 cm, ca. 1,55 m			
		1,000 psch	1.400,00	1.400,00
1. . 41	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH A			
		1,000 psch	200,00	200,00
1. . 42	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH A			
		1,000 psch	500,00	500,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Treppenhaus E, K				
1. . 43	Treppenlauf TH E,K-1 belegen mit WS, 2. OG - ZP, 10 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,53 m			
		2,000 St	1.700,00	3.400,00
1. . 44	gemäß Position 1. . 43 Treppenlauf TH E,K-2 belegen mit WS, ZP - 3. OG, 11 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,53 m			
		2,000 St	1.900,00	3.800,00
1. . 45	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH E und K			
		2,000 St	200,00	400,00
1. . 46	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH E und K			
		2,000 St	200,00	400,00
Treppenhaus F, H, J				
1. . 47	Treppenlauf TH F,H,J-1 belegen mit WS, 2. OG - ZP, 11 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,53 m			
		3,000 St	1.900,00	5.700,00
1. . 48	gemäß Position 1. . 47 Treppenlauf TH F,H,J-2 belegen mit WS, ZP - 3. OG, 10 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,53 m			
		3,000 St	1.700,00	5.100,00
1. . 49	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH F, H und J			
		3,000 St	200,00	600,00
1. . 50	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH F, H und J			
		3,000 St	200,00	600,00
Treppenhaus G, I				
1. . 51	Treppenlauf TH G,I-1 belegen mit WS, 2. OG - ZP, 10 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,48 m			
		2,000 St	1.700,00	3.400,00
1. . 52	gemäß Position 1. . 51 Treppenlauf TH G,I-2 belegen mit WS, ZP - 3. OG, 11 S, 17,6 x 28 cm, ca. 1,48 m			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		2,000 St	1900,00	3800,00
1. . 53	Schutzabdeckung Treppenläufe, TH G und I			
		2,000 St	200,00	400,00
1. . 54	Oberflächenbehandlung Treppenläufe, TH G und I			
		2,000 St	200,00	400,00
	Summe 1	Betonwerksteinarbeiten		71.335,00
2	Fliesenarbeiten			
2. 1	Vorbereitende Maßnahmen			
2. 1. 1	Abschneiden Estrich-Randstreifen			
		650,000 m	1,00	650,00
2. 1. 2	Haftzugprüfung Untergrund			
		15,000 St	4,00	60,00
2. 1. 3	CM-Messung Untergrund			
		15,000 St	4,00	60,00
2. 1. 4	Untergrundvorbereitung Bodenflächen, Zementestrich			
		425,000 m2	0,60	255,00
2. 1. 5	gemäß Position 2. 1. 4 Untergrundvorbereitung GK-Flächen Wände			
		1.320,000 m2	0,60	792,00
2. 1. 6	Spachteln Wände, Beton			
		35,000 m2	3,00	105,00
2. 1. 7	Untergrundreinigung, Fugen und Randbereiche			
		700,000 m	0,30	210,00
2. 1. 8	Untergrund nivellieren, spachteln, rakeln, vollflächig, Dicke 2-5 mm			
		390,000 m2	4,00	1.560,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2. 1. 9	gemäß Position 2. 1. 8 Zweite Spachtelung bis 5 mm			
		40,000 m2	6,00	240,00
2. 1. 10	Anspachteln Kleinflächen 0,5 - 2,5 m2			
		40,000 m2	6,00	240,00
Summe 2. 1 Vorbereitende Maßnahmen				4.172,00
2. 2	Abdichtungsarbeiten			
	*** Ausführungsbeschreibung 15			
	AS 2 Anforderungsspezifikation Abdichtungsarbeiten			
	AS 2 Anforderungsspezifikation Abdichtungsarbeiten			
	AS 2.1 Verbundabdichtung, mineralische Dichtschlämme, W0-I bis W2-I			
	AS 2.2 Dichtband / Formteile			
	*** Ausführungsbeschreibung 16			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
2. 2. 1	Grundierung der Wandflächen			
		1.330,000 m2	4,00	5.320,00
2. 2. 2	Wandabdichtung, W0-I			
		940,000 m2	24,00	22.560,00
2. 2. 3	Wandabdichtung, W1-I			
		390,000 m2	24,00	9.360,00
2. 2. 4	Grundierung der Bodenflächen			
		335,000 m2	4,00	1.340,00
2. 2. 5	Bodenabdichtung, W1-I			
		215,000 m2	24,00	5.160,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2. 2. 6	Bodenabdichtung, W2-I			
		120,000 m2	24,00	2.880,00
2. 2. 7	Dichtband Boden/Wand, Wand/Wand			
		1.600,000 m	12,00	19.200,00
2. 2. 8	Dichtband Innen-/Aussenecke			
		380,000 St	5,00	1.900,00
2. 2. 9	Zulage Türzarge nachträglich eindichten			
		78,000 St	12,00	936,00
2. 2. 10	Zulage Abdichtung Hochführen Türleibung			
		78,000 St	5,00	390,00
2. 2. 11	Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 10 - 30 mm			
		340,000 St	5,00	1.700,00
2. 2. 12	gemäß Position 2. 2. 11 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 30 - 50 mm			
		490,000 St	5,00	2.450,00
2. 2. 13	gemäß Position 2. 2. 11 Eindichten von Rohrdurchführungen im Wandbereich, 50 - 150 mm			
		78,000 St	5,00	390,00
2. 2. 14	Eindichten von Bodenabläufen			
		70,000 St	20,00	1.400,00
Summe 2. 2 Abdichtungsarbeiten				74.986,00
2. 3	Fliesenarbeiten			
	*** Ausführungsbeschreibung 17			
	AS 3 Anforderungsspezifikation Fliesenarbeiten			
	AS 3 Anforderungsspezifikation Fliesenarbeiten			

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	AS 3.1 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 5/5			
	AS 3.2 Bodenfliesen, Feinsteinzeug 20/20			
	AS 3.3 Wandfliesen, Steinzeug 10/30			
	*** Ausführungsbeschreibung 18			
	AS 3.4 Wandfliesen, Steinzeug 30/60			
	AS 3.4 Wandfliesen, Steinzeug 30/60			
	*** Ausführungsbeschreibung 19			
	AS 3.5 Kehlsockel, Feinsteinzeug 5/5			
	AS 3.5 Kehlsockel, Feinsteinzeug 5/5			
	AS 3.6 Kehlsockel, Feinsteinzeug 20/10			
	AS 3.7 Fliesenkleber			
	AS 3.8 Verfugung			
	AS 3.9 Fugenabdichtung, dauerelastisch			
	* Ende der Anforderungsspezifikationen *			
2. 3. 1	Anschluss- und Bewegungsfugen, dauerelastisch			
		130,000 m	6,00	780,00
2. 3. 2	Bodenbelag Fliesen, 5/5			
		335,000 m2	68,00	22.780,00
2. 3. 3	Bodenbelag Fliesen, 20/20			
		90,000 m2	55,00	4.950,00
2. 3. 4	Hohlkehlssockel, liegend verlegt, 5/5			
		580,000 m	34,00	19.720,00
2. 3. 5	Zulage Innenecke Hohlkehlssockel, liegend verlegt			
		330,000 St	4,00	1.320,00
2. 3. 6	Zulage Außenecke Hohlkehlssockel, liegend verlegt			
		10,000 St	4,00	40,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2. 3. 7	Hohlkehlssockel, stehend verlegt, 20/10			
		45,000 m	34,00	1.530,00
2. 3. 8	Zulage Innenecke Hohlkehlssockel, stehend verlegt			
		5,000 St	4,00	20,00
2. 3. 9	Zulage Außenecke Hohlkehlssockel, stehend verlegt			
		1,000 St	4,00	4,00
2. 3. 10	Wandbekleidung Fliesen, 10/30			
		150,000 m2	55,00	8.250,00
2. 3. 11	Wandbekleidung Fliesen, 30/60			
		1.200,000 m2	55,00	66.000,00
2. 3. 12	Zulage Farbakzente Wandfliesen			
		195,000 m2	15,00	2.925,00
2. 3. 13	Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Nasszellen			
		70,000 St	20,00	1.400,00
2. 3. 14	Zulage Bodenfliesen Gefälleausbildung Übergänge Türschwelle			
		70,000 St	20,00	1.400,00
2. 3. 15	Zulage Bodenfliesen Anpassen an Bodenabläufe			
		70,000 St	20,00	1.400,00
2. 3. 16	Aussparung Wand, rund, 10-40 mm			
		340,000 St	4,00	1.360,00
2. 3. 17	gemäß Position 2. 3. 16 Aussparung Wand, rund, 40 - 200 mm			
		568,000 St	4,00	2.272,00
2. 3. 18	gemäß Position 2. 3. 16 Aussparung Wand, rechteckig, 230/150 mm			
		80,000 St	4,00	320,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2. 3. 19	gemäß Position 2. 3. 16 Aussparung Wand, Elektrodosen 80 mm	300,000 St	4,00	1.200,00
2. 3. 20	Zulage Freilassen Fliesenfläche für Kristallspiegel	27,000 m2	6,00	162,00
2. 3. 21	gemäß Position 2. 3. 20 Zulage Freilassen Fliesenfläche für Pflegeschrank	33,000 m2	10,00	330,00
2. 3. 22	Zulage Ergänzung Wandfliesen	70,000 St	6,00	420,00
2. 3. 23	Zulage Ergänzung Bodenfliesen	70,000 St	6,00	420,00
2. 3. 24	Rand-/Abschlussfugenprofil Wandfliesen	600,000 m	12,00	7.200,00
2. 3. 25	Trennprofil Bodenbelag Türschwelle, h = 6 mm	90,000 m	12,00	1.080,00
2. 3. 26	Schutzabdeckung Bodenbeläge	430,000 m2	4,00	1.720,00
Summe 2. 3 Fliesenarbeiten				149.003,00
Summe 2 Fliesenarbeiten				228.161,00
3	Lieferung Beläge ohne Verlegung			
3. . 1	Betonwerkstein liefern	5,000 m2	40,00	200,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3. . 2	gemäß Position 3. . 1 Fliesen Bodenbelag 5/5 liefern	5,000 m2	30,00	150,00
3. . 3	gemäß Position 3. . 1 Fliesen Bodenbelag 20/20 liefern	3,000 m2	25,00	75,00
3. . 4	gemäß Position 3. . 1 Fliesen Wandbekleidung 10/30 liefern	3,000 m2	25,00	75,00
3. . 5	gemäß Position 3. . 1 Fliesen Wandbekleidung 30/60 liefern	5,000 m2	25,00	125,00
Summe 3 Lieferung Beläge ohne Verlegung				625,00
4	Zementestriche			
4. . 1	Einmessen und Abstellen von Estrichkanten	120,000 m	8,00	960,00
4. . 2	Abstellwinkel Arbeitsabschnitte	90,000 m	6,00	540,00
4. . 3	Trittschalldämmung DES 0,035 W/m*K, 20 mm	445,000 m2	8,00	3.560,00
4. . 4	Ausgleichsschüttung 0,075 W/m*K, 160-200 mm, im Gefälle	335,000 m2	46,00	15.410,00
4. . 5	gemäß Position 4. . 4 Ausgleichsschüttung 0,075 W/m*K, 170 mm	110,000 m2	38,00	4.180,00
4. . 6	Trennlage 2x 0,2 mm PE-Folie	535,000 m2	3,00	1.605,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4. . 7	Randdämmstreifen 250-280 mm			
		650,000 m	1,00	650,00
4. . 8	Estrich schwimmend, CT-C35-F5-S65			
		445,000 m2	68,00	30.260,00
4. . 9	Estrich auf Trennschicht DIN 18560-CT-C35-F5-T75			
		90,000 m2	72,00	6.480,00
4. . 10	Verbundestrich CT-C35-F5-V60			
		40,000 m2	68,00	2.720,00
4. . 11	Mehrpreis Mehrstärke CT-C35-F5, pro 5 mm			
		30,000 m2	3,00	90,00
4. . 12	Minderpreis Minderstärke CT-C35-F5, pro 5 mm			
		30,000 m2	2,00	60,00
4. . 13	Zuschlagmittel für Schnellestrich, 24 Stunden			
		400,000 m2	16,00	6.400,00
4. . 14	Zuschlagmittel für mittelschnellen Estrich Belegreife 25-28 Tage			
		2.890,000 m2	2,00	5.780,00
Summe 4 Zementestriche				78.695,00
5	Stundenlohnarbeiten			
	VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE			
5. . 1	Stunden Facharbeiter			
		100,000 Std	54,00	5.400,00
5. . 2	Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Facharbeiter			
		5,000 Std	30,00	150,00

Leistungsverzeichnis Kurztext

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
 LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten
 Auftragnehmer: Fliesen Röhlich GmbH

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5. . 3	Zuschlag Nachtarbeit Facharbeiter				
		5,000	Std	30,00	150,00
5. . 4	Stunden Hilfsarbeiter				
		50,000	Std	40,00	2.000,00
5. . 5	Zuschlag Wochenend-/Feiertagsarbeit Helfer				
		5,000	Std	30,00	150,00
5. . 6	Zuschlag Nachtarbeit Helfer				
		5,000	Std	30,00	150,00
Summe 5		Stundenlohnarbeiten			8.000,00

Leistungsverzeichnis Kurztext Zusammenstellung

Projekt: 651_ KKAÖ_2.BA - Aufstockung Pflege
LV: 1070 Fliesen- und Natursteinarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1	Betonwerksteinarbeiten	71.335,00
2	Fliesenarbeiten	228.161,00
3	Lieferung Beläge ohne Verlegung	625,00
4	Zementestriche	78.695,00
5	Stundenlohnarbeiten	8.000,00
	Fliesen- und Natursteinarbeiten	386.816,00
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	386.816,00 EUR
	in Höhe von 19,00 %	73.495,04 EUR
		460.311,04 EUR

Wendelstein

(Ort)

30.04.2021

(Datum)

RÖHLICH
Fliesen Röhlich GmbH
Zufu Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein
Tel. +49 9129 2835 0
fo@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de
Hick

(rechtsgültige Unterschrift)

Wichtiger Hinweis:

Dieses Kurz-LV dient lediglich der übersichtlichen Zusammenstellung der Gesamtbeträge auf Basis der im LV angebotenen Einheitspreise. Bei Differenzen (z.B. infolge Übertragungsfehlern) gilt ausschließlich der im Original-LV handschriftlich eingetragene Einheitspreis.

Wendelstein, 30.04.2021

RÖHLICH
i.V. *Glockner* *Hr. Dr.*
Fliesen Röhllich GmbH
Zum Handwerkerhof 9 | 90530 Wendelstein
Tel. +49 9129 2835 0
fo@fliesen-roehlich.de | www.fliesen-roehlich.de

